

Mai 2012



SCBK
Clubnachrichten

Inhaltsverzeichnis

■	Inhaltsverzeichnis/Impressum	Seite	2
■	Vorwort	Seite	3
■	Vorstand		
■	Jahresbericht Präsident	Seite	4 – 7
■	Technische Leitung		
■	Jahresbericht Technische Kommission	Seite	8
■	Alpin		
■	Jahresbericht JO	Seite	11 - 14
■	Markus Vogel Schweizer Slalommeister	Seite	15 - 16
■	Die Saison von Bernhard Niederberger	Seite	17
■	Saisonrückblick Maria Niederberger	Seite	18 - 19
■	Nordisch		
■	Rückblick Nordisch Saison 2011/2012	Seite	21 - 23
■	Unterwaldner Langlaufmeisterschaft in Engelberg	Seite	23
■	Snowboard		
■	Jahresbericht	Seite	25
■	Breitensport		
■	Jahresbericht Tourengruppe	Seite	26 - 27
■	Allgemeines		
■	Verdankung Ex-Sponsoren	Seite	28
■	Sponsoring Keiser Metallbau AG	Seite	28
■	Sponsoring TOPAS Engineering AG	Seite	30
■	JO-Schweizermeisterschaften - Ein Skifest auf Klewenalp	Seite	31 - 32
■	Clubbrenne - Das war wohl nichts	Seite	33
■	Markus-Vogel-Fanclub gegründet	Seite	34
■	NSV-News	Seite	35 - 39
■	Ski Club Weekend	Seite	40 - 42
■	Medaillenfeier im alten Schützenhaus	Seite	43 - 44
■	Die SCBK-Homepage	Seite	45
■	Schneesportler im Sommer	Seite	47
■	Jahresbericht Timing-Team SCBK	Seite	48 - 49
■	SCBK-Anlässe-Termine 2012/2013	Seite	50

Impressum

SCBK-Nachrichten Nr. 79/Mai 2012

Auflage: 600 Stk.**Erscheinung:**

2x pro Saison (Mai/November)

Herausgeber

SCBK Skiclub Beckenried-Klewenalp

Redaktion:

Rita Niederberger

rniederberger@bluewin.ch

Layout/Druck:

Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf

Ueli Flüeler, Priska Britschgi,

priska@swisstombola.ch

Club-Adresse:

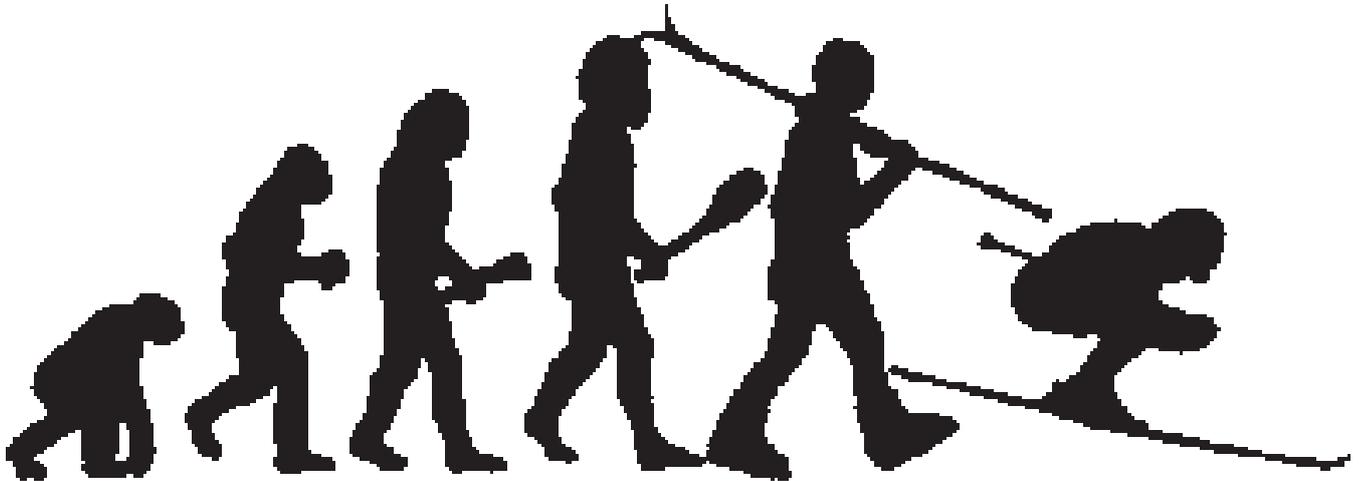
Skiclub Beckenried-Klewenalp

6375 Beckenried

Internetadresse: www.scbk.ch**E-Mail:** info@scbk.ch

Vorwort

Alles begann in Beckenried?



Hoffentlich nicht nur der alpine Skirennsport. Der Skiclub Beckenried-Klewenalp verfügt über eine ansehnliche Palette von Beschäftigungsmöglichkeiten auf Schnee. Angefangen beim Alpinen Skirennsport bis hin zum Skifahren auf schmalen Latten, dem Nordischen,

und Snowboard. Weitere mögen dazu stossen. Mittlerweile nimmt man die Nordischen mehr als nur wahr. Die Erfolge häufen sich und die Publizität nimmt zu.

Die erste Ausgabe der Clubnachrichten 2012 des SCBK gibt eine gute Uebersicht der Aktivitäten,

Wettkämpfe und Erfolge des Skiclubs aus dem schönsten Dorf am See.

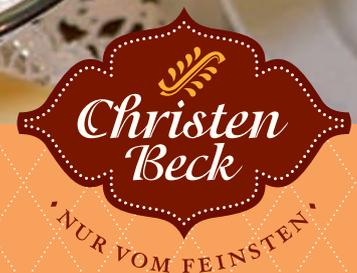
Ich wünsche allen viel Spass beim lesen!

Hans Gallati
Präsident SCBK



Den Sieg gefeiert?

Dann empfehlen wir unser «Kater Zmorge»!



Vorstand

Jahresbericht Präsident

Was ist eigentlich während der letzten Amtsperiode alles geschehen und gelaufen? Wer kann sich noch an die zahllosen Höhepunkte erinnern? Geht es Euch nicht auch so, dass man von Höhepunkt zu Höhepunkt getragen wird und dabei den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr erkennt? Hier besteht genau die Gefahr, dass die strategische Komponente durch eine Überlagerung von täglichen Ereignissen verwässert wird und verloren geht. Somit ein Verein nur noch von der Hand in den Mund lebt.

Aber das ist ja glücklicherweise bei uns noch nicht so. Wir haben genügend aufmerksame Mitglieder, Vorstandsmitglieder, welche in der Lage sind, über den täglichen Horizont hinaus zu sehen.

Aber jetzt konkret: was war im Vereinsjahr 2011/2012? Was war denn so interessant und wichtig für den SCBK? Ich werde versuchen, die Ereignisse mehr oder weniger chronologisch wiederzugeben.

Das Vereinszelt

Durch unglückliche Witterungseinflüsse, ein einzigartiger Sturm, erlitt das von den 5 Dorfvereinen getragene Vereinszelt, am letztjährigen Allweg-Schwinget, einen Totalschaden. Das Zelt wurde, wie weitere an dem Tag, vom Sturm völlig zerstört. Eine Reparatur war nicht möglich. Daraufhin beschlossen die Eigentümer (5 Dorfvereine), mit Hilfe der Sachversicherung, das Zelt zu ersetzen und den gewohnten Festzelt-Service aufrechtzuerhalten. Somit ist garantiert, dass

wir die kommende GV 2012 in „unserem“ Festzelt abhalten können.



Die Snowbaorder des SCBK

Jan Stalder, Technischer Leiter, konnte mit Daniel Meier einen neuen Leiter der Snowboard-Gruppe gewinnen. Mit vollem Elan ging „Hedlä“ an die Arbeit und konnte im ersten Jahr schon eine ansehnliche Gruppe um sich scharen. Der Snowboard-Unterricht begeistert und wird seine Fortsetzung und der kommenden Saison finden. Danke und weiterhin viel Erfolg!

Das JO-Alpin-Trainingslager 2011

Ist mangels breitem Interesse ausgefallen! Zum ersten Mal seit Jahrzehnten fand kein JO-Alpin-Trainingslager mehr statt. Ganz einfach, es interessierten sich zu wenige Kinder für dieses Angebot. Andererseits sind wir auch Opfer unseres Erfolges. Die Kaderfahrer trainieren mit dem NSV und dem ZSSV und haben einen anderen Trainingsplan. Das Trainingslager soll aber 2012 eine Neuauflage erfahren.

Die Aelperschilbi

Erneut war der Kanton Wallis Gastkanton im Festzelt des SCBK. Wir durften wiederum das Festzelt für die Aelperschar betreiben. Ra-

clette, oder im hiesigen Sprachgebrauch Bratchäs, war wiederum in Angebot. Aber war es wirklich Bratchäs? Wurde da etwas verwechselt? Jedenfalls fanden wir zufriedene Kunden. Einige waren auch etwas kritisch aber grundsätzlich dem Wallis wohlgesinnt. Der Festbetrieb wurde ein toller Erfolg unter der Leitung von Alt-Präsident und Ehrenmitglied Bäni Niederberger.

Der Clubjass

Jetzt fehlt nur noch Roman Kilchsperger und der Clubjass wäre perfekt. So oder so war das wiederum ein geselliger Anlass. Aber auch Wettkampfeifer konnte man spüren. Es wurde gejasst bis die Karten glühten.

Der Samichlaimärcht

Auch der Samichlaimärcht ist aus der Agenda des SCBK nicht mehr wegzudenken. Wie in jedem Jahr findet die JO Alpin und Nordisch ein ideales Fenster, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und in Erinnerung zu rufen. Ein Angebot an Getränken und kulinarischen Genüssen, trägt zu dem noch zu einem nicht unerheblichen finanziellen Zustupf in die Vereinskasse bei. Marianne Amstad hatte die Organisation und die Abläufe jederzeit im Griff.

Die Unterwaldner Langlaufmeisterschaften in Engelberg

Zum ersten Mal durfte ich den Langläufern bei ihrer rennmässigen Arbeit zusehen. Was ich da zu sehen bekam war hervorragend.

Vorstand

Wo immer Beckenrieder Langläufer an den Start gingen, sie mischten vorne mit. Die grossartigen Leistungen wurden mit dem 3. Platz der Herren Staffel gekrönt. Die Nöpfli-Brothers, 2/3 U18, liefen ein hervorragendes Rennen und konnten vom Podest grüssen. Der SCBK war auch Veranstalter. OK-



Präsident Ernst May war auch an der Front omnipräsent und hatte jederzeit alles im Griff. Ein erfolgreicher Anlass, den man nicht so schnell vergessen wird.

Der Grand-Prix-Migros Klewenalp
Eine Delegation des SCBK, ange-



führt vom Präsidenten, besuchte das GPM Ausscheidungsrennen auf dem Stoos. Der Grund war das Sammeln von Kenntnissen und Eindrücken, um abwägen zu können, ob ein GPM-Rennen auf dem Klewen durchgeführt werden kann. Zusammen mit dem Management der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, dem Geschäftsführer Sepp Odermatt, und den Exponenten von Swiss Ski kamen wir überein, 2014 ein erstes Ausscheidungsrennen im Rahmen des Grand-Prix-Migros auf der Klewenalp durchzuführen. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des SCBK und der Klewenalp. Wir freuen uns auf diese grosse Aufgabe.

Die Internationalen Damen-FIS-Rennen

Für den SCBK begann die intensive Rennsaison im Alpin Bereich so richtig mit den Internationalen Damen-FIS-Rennen anfangs März 2012. Obschon getragen durch den NSV, waren auch hier einige Skiexperten des SCBK im Einsatz. Präsiert von Hans Gallati, konnte an beiden Renntagen hervorragender Sport verfolgt werden. Obschon wir versucht waren, mit dem Wetterglück erneut zu hadern, durften wir dank dem grossartigen Einsatz aller Helfer, Funktionäre und der Klewenbahn,

zwei herrliche Renntage erleben.

Die Rossignol-Achermann Rennen

Keine Frage, die RA-Rennen sind jedes Mal ein grosser Erfolg. Durchgeführt von einem kompetenten und einsatzfreudigen OK, geführt durch Ivo Zimmermann, war es auch dieses Jahr ein Genuss, dem Rennen beizuwohnen. Die grosse Anzahl der teilnehmenden Kinder ist Beweis genug, dass das OK sehr gut und richtig gearbeitet hat. Diese Rennen sollen in einem Zweijähriges-Rhythmus, in Abwechslung mit dem Grand-Prix-Migros weitergeführt werden.

Die Interregion JO Rennen und JO Schweizermeisterschaften

Bei besten Bedingungen konnten die Interregion JO Rennen und die JO Schweizermeisterschaften auf dem Klewen durchgeführt werden. Die Slaloms am Klewenstock bildeten jeweils das Highlight des zweitägigen Rennanlasses. Getragen durch die 3Bs (Skiclub Büren-Oberdorf, Buochs, Beckenried-Klewenalp) waren diese Rennen beste Werbung für die Klewenalp und die Skiclubs. Der OK-Präsident Urs Reber (Skiclub Buochs) konnte eine sehr positive Bilanz ziehen.

Das Skiclubrennen 2012

Vom Wetter verweht! Der OK-Präsident Jan Stalder musste mit knirschenden Zähnen das Rennen absagen. Es war alles bereit, nur das Wetter nicht. Wir werden das Clubrennen, wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, im Dezember

BOSE® LIFESTYLE® 135 SYSTEM

RAUMFÜLLENDER KLANG. NUR EIN SICHTBARER LAUTSPRECHER

BOSE
Better sound through research™



- Raumfüllender Home Cinema Sound dank einer exklusiven Innovation von Bose.
- Der elegante Lautsprecher harmonisiert perfekt mit jedem Flachbildfernseher – egal ob an der Wand oder auf einem Tisch.

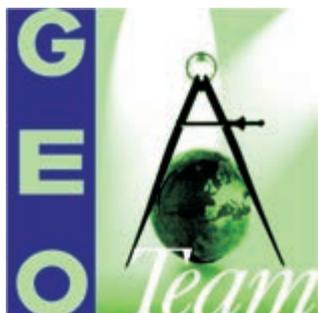
Ihr BOSE-Spezialist berät Sie gerne.
Fragen Sie nach einer Vorführung.

Di. - Fr. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.



digitalhaus.ch

Stansstadterstrasse 71, 6370 Stans
Tel. 041 610 61 91



GeoTeam AG

Geomatik, Tunnel- und Ingenieurvermessung

Dorfstrasse 71

Telefon 041 622 12 22
<http://www.geoteam.ch>

6375 Beckenried

Fax 041 622 12 24
team@geoteam.ch

Tunnelvermessung und Laserscanning

Programmierung und Vermietung von Motorlasersystemen

Absteckungen im Hoch- und Tiefbau

Geländeaufnahmen und Volumenberechnungen

Deformations- und Setzungsmessungen

Vermessungsarbeiten im Wasserbau

Fassadenaufnahmen





ein Doppelsieg der beiden Beckenrieder Elite-Slalom-Fahrer an einem FIS-Rennen in Engelberg. Auch das ist ein historischer Anlass, den es zu feiern galt.

Die neuen Skianzüge

Im kommenden Winter ist es wieder so weit. Die neuen Skianzüge sind bestellt und werden im kommenden Dezember ausgeliefert. Wir sind den traditionellen Farben Grün, Weiss und Schwarz treu geblieben. Das gleiche gilt für die Marke. Die hervorragende Produktqualität von Spyder bildet wiederum die Grundlage. Wir freuen uns!

ler zur Verfügung steht.

Abschliessend danke ich allen Skiclubmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Mithilfe bei Anlässen und Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Wir sind einer der grössten Skiclubs der Schweiz und sind auf die aktive Mitarbeit unserer Mitglieder angewiesen, um den Jungen eine Perspektive zu bieten.

Ich danke herzlich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, einschliesslich der Mitglieder der Technischen Kommission. Sie leisten jedes Jahr eine immense Ar-

2012 nachholen. Das heisst, früh genug mit dem Training beginnen!

Das Skiclub Weekend

Wie separat berichtet, war das Skiclub Weekend auch dieses Jahr wieder ein grosser Spass. Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur schlechte Laune (oder Kleidung). Sicher, der Termin war dieses Jahr etwas unglücklich. Die Überschneidung mit der Kommunion war nicht beabsichtigt. Aber nicht verzagen, nächstes Jahr gibt es wieder ein Club Weekend.

Die 12 Meisterschaftsmedaillen

Ueli Metzger, unser umtriebiger JO-Chef, organisierte eine eindrückliche und unterhaltsame Medaillenfeier des SCBK. Wir durften historische 12 Meisterschaftsmedaillen, herausgefahren in verschiedensten Stufen, feiern. Alpine wie auch Nordische Sportler des SCBK überzeugten diesen Winter und sammelten eifrig Meisterschaftsmedaillen. Dazu kam noch



Die Sponsoren

Ohne Geld kein Preis! Ohne Sponsoren oder Investoren keine Medaillen. Wir danken unseren Sponsoren, Gönnern, der Gemeinde Beckenried und allen, die uns auf irgendeine Art unterstützt haben. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir mit Ueli Flüeler einen äusserst aktiven und kompetenten Sponsoring-Chef haben, welcher besorgt ist, dass genügend flüssige Mittel zur Ausbildung der Sport-

beit. Und das ohne finanzielle Abgeltung nota bene. Es ist eine Freude, mit so einer motivierten Truppe zu arbeiten. Ich freue mich jetzt schon auf die kommenden Herausforderungen.

Die Engländer pflegen zu sagen: „All hands to the pump!“

Hans Gallati
Präsident SCBK

Technische Leitung

Jahresbericht Technische Kommission

Die Skisaison begann für mich relativ spät, denn meine Arbeit zog mich diesen Winter nach Bern, wo ich mein letztes Praktikum absolvierte.

Das erste Mal auf Skiern stand ich dann zusammen mit einigen anderen vom Skiclub, auf der Klewenalp am J&S-FK vom 17. & 18. Dezember 2011. Die Verhältnisse verhiesesen leider nichts Gutes, denn am Samstag, als sich der Nebel verzog, fanden wir keinen Schnee vor und mussten uns am Tellerlift vergnügen. Der Sonntag war dann vom

Neuschnee geprägt, was uns doch noch einen hervorragenden Ausbildungstag bescherte.

Gut gestärkt und mit voller Motivation startete ich also in die neue Saison. Leider konnten wir bei den Regionalrennen nur wenige Starts vorweisen. Doch gewannen wir einige gute neue Leiter und dies vor allem junge, die eine Leiteraus- bildung oder auch schon eine Weiter- bildung machten.

Mit sehr vielen Rennanlässen auf der Klewenalp und unseren Athle-

ten mit hervorragenden Ergebnissen in allen Altersklassen, gab dies eine sehr grosse Medienpräsenz. Über alles gesehen war der Skiclub Beckenried-Klewenalp in dieser Saison wohl einer der erfolgreichsten Skiclubs der Schweiz. Dies gibt uns eine extra Portion Mut und Motivation für die Zukunft.

Danke an alle Leiter und Helfer über das ganze Jahr hinweg. Weiter so...

Jan Stalder



AG Franz Murer
Kirchweg 15
Postfach 63
6375 Beckenried

Fon 041 624 48 24
Fax 041 624 48 28
info@agfm.ch
www.agfm.ch

Tiefbau
Ingenieurtiefbau
Spezialtiefbau
Wasserbau
Stahlbau

MURER



MEMBER
PLUS

Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied das ganze Wallis zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf den Bergbahnen im ganzen Wallis. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied.
www.raiffeisen.ch/wallis

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



18. COUNTRY ALPEN **OPEN-AIR** KLEWENALP

www.klewenalp.ch

produced by:



TWE Production GmbH
info@tweproduction.com

13.-15. Juli 2012

George Hug · Rubber Necks

Two Rocks Band · Barbarella West Trio

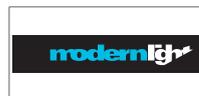
Marco Gottardi · Deborah Allen

New Country Rain · Seven Loons

Howdy · Honky Tonk Ernie

Country Gottesdienst

Marc And The Boiled Crawfish



Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, 6375 Beckenried | info@klewenalp.ch | www.klewenalp.ch
Klewenalp Tel. +41 41 624 66 00 | Stockhütte Tel. +41 41 620 30 30 | Autom. Infos +41 41 624 66 11

Alpin

Jahresbericht JO

Ein intensiver und erfolgreicher Winter

Rund 120 Mädchen und Knaben beteiligten sich in der vergangenen Saison am JO-Programm unseres Skiclubs. Die eine Hälfte davon besuchte die Mittwochtrainings des Junior-Racing-Teams, die andere Hälfte gehörte zur JO-Renngruppe, die zweimal wöchentlich und in den Ferien trainierte und dazu Punkte- und Animationsrennen bestritt. Rund 40 Skitrainings auf Klewenalp standen auf dem Programm, und die meisten konnten durchgeführt werden. In praktisch jedem Training standen genügend Leiterinnen und Leiter zur Verfügung, sodass wir jeweils in recht homogenen und relativ kleinen Gruppen trainieren konnten. Darum möchte ich den rund 35 Leitungspersonen an dieser Stelle einen riesigen Dank aussprechen, sowohl denen, die relativ wenig Einsätze hatten und natürlich denjenigen, die fast in jedem Training eine Gruppe leiteten. Ohne diesen tollen Leitereinsatz könnte eine JO dieser Grösse nicht funktionieren. Herzlichen Dank!

Grosse Unterstützung

Die Leitungsstrukturen, die wir nach dem Rücktritt von Caroline Denier geschaffen haben, bewährten sich. Ich durfte auf die Unterstützung zahlreicher Männer und Frauen zählen, die einen Bereich des JO-Betriebs abdeckten. Robi Vitaliano hat mir im administrativen Bereich souverän alle Grundlagen gelegt und allfällige „Knöpfe“ gelöst. Sein Engagement, das sich auch auf die Rennadministration

und den Trainingsbetrieb erstreckte, war für mich unbezahlbar. Froh war ich auch, dass Patrick Chabloy für die Bestreitung der Punkterennen die Organisation übernahm. Im Bereich J+S zieht Daniel Amstad in Zusammenarbeit mit dem Coach Jan Stalder die Fäden, was mir die Arbeit erleichtert. Dass die Organisation der Mittwochtrainings des Junior Racing-Teams durch Paula Ambauen und ihr Leitungsteam wie immer vorbildlich funktioniert, ist Tradition und trägt sicher



dazu bei, dass der Skiclub im Dorf einen guten Ruf hat. Das Talentskifahren, das in Zusammenarbeit mit der Schule für unsere NSV-Aspiranten eine wertvolle zusätzliche Trainingsmöglichkeit bietet, wurde von Thomas Zumbühl organisiert und von Florence Chabloy durchgeführt. Der Samichlausmarkt, der wiederum ein grosser Erfolg war, wurde von Mariane Amstad und

Anna Taisch zusammen mit vielen Eltern und Kindern durchgeführt. Vielen Dank. Dank auch für die Organisation der JO-Börse durch Beatrice Zumbühl und Paula Ambauen. Für die Betreuung der JO-Börse auf der Homepage zeichnete Robi Vitaliano verantwortlich und im Hintergrund der Homepage, ohne die die JO-Organisation schwierig wäre, wirkt Roman Käslin..

Sommertraining

Das Inlinetraining am Freitagabend bildet die Grundlage unseres Sommertrainings. In spielerischer Form werden Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer und Mut geschult. Um den verschiedenen Alterskategorien gerecht zu werden, trainierten wir in drei Gruppen. Daniel Amstad, Linus Taisch, Pascal Schwab und Dino Bortolas leiteten die Trainings. Die erfolgreichen Punktefahrer vergnügten sich mit den Bike-Boards auf der Strecke von der Stockhütte nach Emmetten hinunter. Eine Velotour zur neuen Lidoanlage am Sarnersee stand ebenso auf dem Programm wie der Herbstplausch am Ergglen, wo rund um den Klettergarten verschiedenste Aktivitäten

angeboten wurden. Ivo Zimmermann und seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern gehört ein grosser Dank für diesen schönen Tag.

Nach den Herbstferien wimmelte es am Freitagabend in der Isenringenhalle wie in einem Ameisenhaufen. Manchmal standen über 40 Kinder im Einsatz, die sich unter der Leitung von Robi Vitaliano und

Unser Winterangebot

++++ Klewenalp +++++

++++ Klewenalp +++++



Berggasthaus  1617 m.ü.M.
KLEWENSTOCK
Waser Maurus 

Tel. +41 (0)41 620 17 84
www.1144.ch
maurus.waser@bluewin.ch

Berggasthaus  1617 m.ü.M.
KLEWENSTOCK
Waser Maurus 

Tel. +41 (0)41 620 17 84
www.1144.ch
maurus.waser@bluewin.ch

- Übernachtungsmöglichkeiten bis 50 Personen.
- Chemineebar, Apres-Ski-Treffpunkt.
- Nachtschlitteln mit anschliessenden Fondueplausch.
- Heisser Stein, Castello und feine Hüttenkaffees.
- Spezielle Winterpauschaalen und Frühlingsaktionen.



Direkt an der Skipiste • Apres Ski • Hüttenzauber

Kinderspielplatz • Grosse Panoramaterasse • Chemineebar

Solides
Handwerk
ist
unser
Stolz



Buochserstrasse 30
6375 Beckenried
Telefon 041 620 55 44



Ruedy Polenz AG

SPENGLEREI · FLACHBEDACHUNGEN · BLITZSCHUTZANLAGEN

Alpin

seiner Helfercrew in drei Altersgruppen konditionell auf den Winter vorbereiteteten.

Das JO-Lager in Saas-Fee mussten wir wegen der kleinen Teilnehmerzahl absagen. Für den kommenden Herbst nehmen wir einen neuen Anlauf, und zwar in Engelberg.

Viele tolle Erfolge

Die Saison 11/12 brachte für den Nachwuchs unseres Skiclubs eine Flut von Topresultaten. Im NSV-Cup konnte sich das SCBK-Team den Sieg sichern und auch im regionalen Codex-Cup belegt unser Club einen Spitzenplatz, wobei im Moment des Verfassens dieses Berichts die Schlussrangliste noch nicht vorliegt. Das Team der Punktfahrer wurde gebildet durch Gina Zumbühl, Lorena Käslin, Felicia Derendinger, Christoph Waser, Patrick Waser, Yannick Chabloz, Cédric Schnider, Luca Vitaliano, Silvan Schnider und Tom Würsch. Dass auch in den jüngeren und jüngsten Jahrgängen Talente vorhanden sind und intensiv trainiert wird, zeigen die vielen Spitzenplatzierungen an den Animationsrennen, wobei ich an dieser Stelle einmal betonen möchte, dass es nicht nur um die Spitze geht, sondern individuelle Fortschritte der einzelnen Mädchen und Knaben ebenfalls beachtenswert sind.

Unsere ZSSV-Kadercracks haben Spitzenresultate erzielt. Gina Zumbühl erwies sich als äusserst konstante FahrerIn. Obwohl hie und da vom Hundertstelpech verfolgt, gewann sie den Ochsner Sport-Cup

ihres Jahrgangs, eine Wertung aller nationalen Bewerbe. Sie glänzte mit einem 3. Platz bei einem nationalen Vergleich in Davos sowie mit den Rängen 4 und 5 bei der JO-SM auf Klewenalp. Podestplätze und weitere Spitzenplatzierungen an interregionalen Rennen gehörten ebenso zu ihrem Palmares wie eine Gold- und eine Silbermedaille an den ZSSV-Meisterschaften. Auf dem Gummen liess sie sich zur kantonalen JO-Meisterin ausrufen. Zum Saisonabschluss gewann sie den

Klewenalp. An der Super G-Meisterschaft des ZSSV eroberte sie sich Silber. An der JO SM auf Klewenalp schied sie leider zweimal aus, im RS sogar nach der Führung im 1. Lauf. Auf dem Gummen holte Lorena sich den Titel im kantonalen RS. Die vielen Spitzenplatzierungen brachten Lorena die Qualifikation durch Swiss-Ski für internationale Einsätze. Am Topolino-Rennen in Italien sowie am Whistler-Cup in Kanada zeigte sie, dass sie mit den Besten der Welt in ihrer Kategorie



Lorena Käslin

RS im GP-Migros-Final und die Bronzemedaille im Combi-Race.

Auch Lorena Käslin brillierte mit Spitzenresultaten. An der Speed-SM in Zinal errang sie in der Super Kombination die Silbermedaille und im Super G belegte sie Platz 4. In Davos gewann sie einen nationalen RS und weitere Siege holte sie sich an interregionalen Rennen im Hoch Ybrig, in Grindelwald und auf der

mithalten kann. Toll ihr Sieg im Super G und in der Mannschaftswertung!

Yannick Chabloz hat seine Kaderzugehörigkeit ZSSV ganz klar bestätigt. Im Codex-Cup, der regionalen Saisonwertung, hat er seine Kategorie gewonnen und im nationalen Ochsnercup des Jahrgangs 99 belegt er Rang drei. In der Kategorie JO 1 gewann er den ZSSV-RS und

Alpin



Gina Zumbühl

wurde im Meisterschaftsslalom 2. An den kantonalen Meisterschaften holte er sich einen Doppelsieg. An dieser Stelle seien auch die anderen Kinder aufgezählt, die beim RA-Cup, beim Migros-Rennen, beim NSV-Slalom oder bei den kantonalen Rennen auf dem Podest gestanden sind:

Angela Müller, Jim Würsch, Dario Gloor, Jan Würsch, Tim Walker, Carla Baumann, Michael Durrer, Severin Zwyszig, Sina Käslin, Vin Taisch, Janis Amstad, Aurel Felder, Felicia Derendinger, Maxime Chabloz, Leon Vitaliano, David Murer, Juliana Felder, Lars Würsch.

David Murer glänzte als vierfacher R-A-Sieger, Juliana mit einem Doppelsieg am Finale des GP-Migros, wo auch Eliane Stössel sich eine Medaille eroberte.

Interne Meisterschaften

JO-Slalom

Anim. 1 Juliana Felder

Anim. 2

David Murer
Livia Gander
Aurel Felder

JO1

Felicia Derendinger
Yannick Chabloz

JO 2

Lorena Käslin
Christoph Waser

JO-RS

Anim. 1

Juliana Felder
David Murer

Anim. 2

Patricia Waser
Maxime Chabloz

JO 1

Felicia Derendinger
Yannick Chabloz

JO 2

Lorena Käslin
Christoph Waser

Dank

Zum Schluss ist es mir ein Anliegen, allen, die mitgeholfen haben, den JO-Betrieb in Schwung zu halten, einen grossen Dank abzustatten. Dazu gehören natürlich die bereits oben erwähnten Personen, aber auch alle übrigen Leiterinnen und Leiter.

Froh bin ich, dass Caroline Denier mir bei Bedarf ihre Erfahrung zur Verfügung stellt. Sie hilft auch, zusammen mit Ruth Waser und Klaus Gander, am Mittwochmorgen die Rennpisten fürs Training vorzubereiten. Danken möchte ich den Verantwortlichen und Angestellten der BBE für das Entgegenkommen und die tollen Pisten, die wir immer zur Verfügung haben. Im Panorama-Restaurant dürfen wir mit unseren Kindern jeweils die Pause verbringen und werden sogar mit Gratistee verpflegt. Herzlichen Dank. Ein Dankeschön auch an den Vorstand des SCBK und nicht zuletzt an die vielen Gönner, die uns finanziell unterstützen.

Ueli Metzger



Annemarie und Bruno Käslin
Mittel Bächli
Buochserstrasse 71
CH-6375 Beckenried

Telefon +41 (0)41 620 64 46

info@bnb-beckenried.ch
www.bnb-beckenried.ch

Alpin

Markus Vogel Schweizer Slalommeister

„Ein versöhnliches Saisonende“

Zum Abschluss der Saison konnte Markus Vogel zum zweiten Mal den Titel eines Schweizermeisters im Slalom feiern. Auf seiner Homepage bezeichnet er diesen Erfolg als „versöhnlichen Abschluss“, den Rennverlauf aber auch als Spiegelbild des ganzen Winters. Nachdem er eine hartnäckige Grippe auskuriert hatte und in Veysonnaz noch einen Trainingstag einschalten konnte, sei er nochmals richtig heiss auf dieses Rennen gewesen, berichtet er. Prompt sei er dann, wohl etwas übermotiviert, nach wenigen Toren „ins offene Messer gefahren“ und habe sich einen grossen Rückstand eingehandelt. Da wollte er nochmals zeigen, dass er mehr drauf habe und startete entsprechend angriffig in den

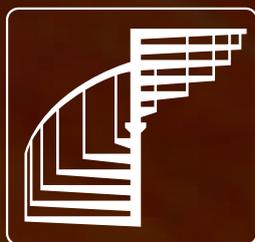
zweiten Lauf. Das Risiko zahlte sich aus, Markus gelang ein sehr guter Lauf. Nun hiess es, in Führung liegend, abzuwarten, was seine Schweizer Konkurrenten ins Ziel brachten. Markus machte Platz um Platz gut, „und als auch der Letzte im Ziel eintraf, war ich Schweizermeister. Damit hatte ich nach dem ersten Lauf wirklich nicht mehr gerechnet. Zusammen mit den ange-reisten Beckenriedern feierten wir den Titel“, berichtet er.

Als Spiegelbild der Saison bezeichnet Markus diesen Rennverlauf, weil er es nie geschafft habe, zwei gute Läufe in einem Rennen ins Ziel zu bringen. Beispielsweise in Beaver Creek (7.) und Wengen (13.) fiel er im zweiten Durchgang noch zurück. „Oder ich verpatzte den ersten Lauf wie in Flachau oder Kranjska



Gora“, hält er Rückschau. Vielleicht hätte ein Topergebnis den Knoten gelöst und Markus hätte mit mehr Vertrauen und unbekümmerter in die nächsten Slaloms steigen können. „Plätze zwischen 16 und 22, die ich relativ oft erreicht habe, bringen halt wenig Weltcupunkte ein“, ergänzt er.

Die Saison hat für den Beckenrieder aber auch viele Höhepunkte gebracht. FIS-Siege zum Saisonauftakt auf der Diavolezza und im Sörenberg gehören dazu. Sicher auch der 17. Platz in Wengen vor



Ambauen
TREPPEN AG
Beckenried

AMBAUEN TREPPEN – VOLLENDETE HANDWERKSKUNST

Ambauen Treppen AG Obere Allmend 10, 6375 Beckenried

Tel. 041 620 62 39, Fax 041 620 62 04, www.ambauen.ch, info@ambauen.ch

Alpin

vielen Bekannten am Berg, trotz des leichten Rückschlags im zweiten Lauf. Immer wieder ein unglaubliches Erlebnis ist für Markus der Nachtslalom von Schladming. „Wenn man da im zweiten Lauf vor fast 50'000 Fans die beleuchtete Piste hinunterfährt, dann ist das schon einmalig. Diese Ambiance ist unvergleichbar.“

Ein anderer Höhepunkt hat „Lust auf mehr“ geweckt. Im Teamwettkampf am Weltcupfinale in Schladming vertrat Markus das Schweizer Team zusammen mit Lara Gut, Wendy Holdener und Silvan Zurbriggen. Da Lara Gut verletzt war und Silvan Zurbriggen sein Gefühl für enge Radien verloren zu haben scheint, lastete die Bürde auf den Schultern von Wendy und Markus. Und sie wehrten sich mit Bravour. Mit tollen Läufen gegen

Schweden kämpften sie sich in diesem sehr telegenen Wettkampf bis in den Final vor, wo sie schliesslich dem Team Österreich den Vor-

tritt lassen mussten. „Es war eine super Erfahrung. Die Duells Mann gegen Mann sind Nervenkitzel pur. Das Format hat mir sehr gut gefallen und ich hoffe, ich darf wieder einmal dabei sein“, bilanziert Markus.

Der Schweizermeister sieht posi-



tiv in die Zukunft. „Die Siegerehrung auf dem Weltcup-Podest am Teamevent hat Lust auf mehr gemacht“, schmunzelt er. Das Rüst-

zeug ist vorhanden, der Speed passt, im Sommer werde er wieder an der Stabilität und Konstanz arbeiten, ist für ihn klar. Positiv auch, dass er die Rückenprobleme, die ihn in den letzten Saisons immer wieder zurückwarfen, einiger-

massen im Griff hat. Mit der Rückkehr von Marc Gini und Justin Murisier erwartet er zudem, dass die Teamdynamik im Training und im Wettkampf wieder gesteigert wird. Den Rücktritt seines langjährigen Trainers Reto Schläppi bedauert er. „Ich habe sehr viel von ihm profitiert, ich verdanke ihm viel. Aber Veränderungen können ja auch Chancen sein“, gewinnt er dem Wechsel positive Seiten ab.

Markus wird im Sommer mit der ihm eigenen Akribie und Beharrlichkeit an seiner Kondition feilen und die angesprochene Stabilität und Konstanz erarbeiten. Am Saisonstart wird er bereit sein, das grosse Ziel Weltmeisterschaft in Schladming lockt. Und mit der Unterstützung des neu-

gegründeten Fanclubs kann es ja nicht schiefgehen.

Ueli Metzger

Alpin

Die Saison von Bernhard Niederberger



Im Portrait der Luzerner Zeitung wurde Bernhard Niederberger als „Allrounder mit Slalom-Affinität“ beschrieben. Das war anfangs Dezember vergangenen Jahres. Ob es ihm gelang, seine Vielseitigkeit auszuspielen, können sie hier lesen.

„Eine lange Saison mit Höhen und Tiefen ist vorbei. Anfangs Saison musste man den Schnee suchen, um zu trainieren und Rennen zu fahren. Dennoch ging es Mitte November los. Mit den ersten Rennen war ich nicht so zufrieden. Ich hatte Mühe mit den Verhältnissen des Schnees und hatte die richtige Abstimmung mit dem Material noch nicht gefunden. Als dann der



Winter endlich hereinbrach, hatte es plötzlich zu viel Schnee und viele Rennen mussten verschoben oder sogar abgesagt werden.

Das machte mir aber nicht viel aus. Es kam mir vielleicht sogar ein bisschen entgegen und konnte meine Form aufbauen und kam gut in Fahrt. Ich konnte mich mit verschiedenen guten Resultaten zum Beispiel beim FIS-Slalom vom 9. Dezember in Davos freuen, wo ich zum ersten Mal ein FIS-Resultat unter 20 Punkten erreichte. Auch wenn ich zwischendurch auch wieder Ausfälle hatte, lief es immer besser – ich wurde konstanter als letztes Jahr. Dank vereinzelter Europacup Einsätzen konnte ich wichtige FIS-Punkte im Super-G und der Super-Kombination sammeln. Im Hoch-Ybrig gewann ich dann am 2. Februar meinen ersten FIS-Riesenslalom.

Mit dem Saison-Highlight, der Teilnahme an der Junioren WM anfangs März habe ich ein Saisonziel erreicht. Über die Bronze-Medaille im Team-Event zusammen mit Andrea Ellenberger, Jasmina Suter und Luca Aerni habe ich mich sehr gefreut. Leider habe ich in den anderen Disziplinen nicht das erreicht, was ich mir vorgenommen habe. Unmittelbar nach der Junioren-WM durfte ich mich in Brigels als Doppel-Junioren Schweizermeister in der Abfahrt und im Super-G feiern lassen. Dann ging es sofort weiter mit der Elite-SM in Veysonnaz, wo ich in sämtlichen Disziplinen am Start war. Ich holte die Bronzemedaille in der Super-Kombination.

An den zwei FIS-Rennen in Engelberg durfte ich am 30. März meinen ersten FIS-Slalom Sieg feiern!

Es fühlte sich gut an auf dem Podest mit Markus Vogel und Reto Schmidiger. Zugleich holte ich mein bestes Punkteresultat im Slalom. In Engelberg wurde ebenfalls die Saisonwertung der Oerlikon-Swiss-Cup abgesendet. Auch beim Swiss Cup stand ich am Schluss zuoberst auf dem Treppchen.

Ich darf mit meiner Saison mit Titeln und Meisterschaftsmedaillen sehr zufrieden sein. Seit dem letz-



ten Winter konnte ich mich steigern, war konstant und konnte meine Punkte in allen Disziplinen senken. Der Lohn ist der Aufstieg ins Swiss-Ski B-Kader! Das motiviert mich erst recht, die nächste Saison in Angriff zu nehmen. Ich freue mich schon jetzt auf das Sommertraining und auf den nächsten Winter!“

Bernhard Niederberger

Alpin

Saisonrückblick Maria Niederberger

Maria Niederberger hatte sich im Winter 2011 eine schwere Knieverletzung zugezogen.

Inzwischen ist mehr als ein Jahr vergangen. Sie erzählt über ihre Genesung, den Aufbau, den Wiedereinstieg, der nicht gelungen ist:

„Eine spezielle Saison geht für mich zu Ende. Nach meiner Operation am Kreuzband, Innenband und Mensikus im März 2011 hiess es im Sommer, Vollgas geben. Ein hartes Aufbautraining mit vielen Stunden im Krafraum beschäftigte mich den ganzen Sommer. Während die Anderen bereits auf dem Schnee waren, stand für mich Konditionstraining auf dem Plan. Mein Knie spielte gut mit und erholte sich schnell von der Operation. Ich hatte

keine Schmerzen und konnte mein Training voll durchziehen.

Im September war ich bereit für meine ersten Skitage. Es war ein unbeschreibliches Gefühl nach so langer Zeit wieder auf den Skiern zu stehen! Am Anfang fuhr ich viele Tage frei, um die Sicherheit und das Skigefühl zurück zu finden. Doch schon bald durfte ich mit einem Aufbau in den Minikippis starten. Ich war sehr froh, dass alles so gut lief. Doch ich freute mich zu früh. Nach einigen Tagen Skitraining in den Toren plagten mich Knieschmerzen. Das hiess für mich, vorerst kein Skitraining mehr absolvieren, sondern weiter Konditionstraining büffeln. In der Physiotherapie wurde mein Knie behandelt. Verschiedene Übungen sollten meine

Knieschmerzen lindern, aber es tat sich nichts.

Ein erneuter Untersuch beim Arzt, der mich operiert hatte, war fällig. Die Diagnose zeigte, dass die Schraube mit welcher mein Kreuzband befestigt wurde, auf dem Knochen rieb. Bei einer kleinen Operation im Dezember wurde die Schraube entfernt. Die ersten Rennen standen vor der Tür und ich war alles andere als bereit dafür. Für mich war wieder ein Aufbautraining angesagt. Ich verlor wieder viele wertvolle Skitrainings. Irgendwie wollte es einfach nicht vorwärts gehen. Waren die einen Schmerzen weg, kamen schon die nächsten. So ging es ziemlich lange, aber es wurde besser. Schliesslich war ich schmerzfrei. Nach knapp 10 Skitagen standen die ersten Ren-



Weltcupssieger von morgen...

...schwören schon heute auf das Know-how vom Skischuhprofi aus Buochs.

Für viele Wintersportler aus dem In- und Ausland ist mein Spezialgeschäft in Buochs seit Jahren die erste Adresse für den Kauf oder die Anpassung von Skischuhen. Mit Erfolg benütze ich mein Know-how und die Kenntnisse aus meinen Berufen, um Sportlern ihre Schuh- und Fussprobleme zu lösen. Erfolge, an der Universade in China, durch Dimitri Cuca, Tamara Wolf, Sandro Boner mit 7 Goldmedaillen, Europa- und Weltcupssiege durch Marc und Dominique Gisin bestätigen meine Arbeit auf höchstem Niveau.

Inhaber Michael Rieble

Orthopädietechniker-Meister, eid. dipl. Skilehrer

Rennservice für Skischuhe aller Marken Komfortservice für Outdoor-, Ski- und Skitourenschuhe

- Schalenanpassung durch Dehnen oder Fräsen
- Sohlen-/Ständerhöhungen nach FIS-Norm
- Canting kontrollieren und einstellen
- Montage von Wadenspoilern / Keilen
- Sporteinlagen / Fussbettungen
- Zungenanpassungen
- Spezialanpassungen
- Reparaturarbeiten
- Innenschuhe schäumen
- Schnallenschutzelemente

- Orthopädische Schuheinlagen nach Mass für alle Schuhe
- Fuss- und Laufanalyse
- Beratung und Abklärung



nen vor der Tür. Im Training lief es gut und ich ging mit einem guten Gefühl an den Start.

Ich war voll motiviert und hungrig nach Renneinsätzen. Doch es funktionierte nicht. Wie im letzten Jahr hatte ich mit Ausfällen im Slalom zu kämpfen und auch der Riesenslalom war eine Enttäuschung. Zweifel kamen auf. Der Erfolg meiner gleichaltrigen Konkurrentinnen war demoralisierend. Ich weiss, dass ich das auch kann, irgendwann wieder kann. Aber wann? Ich wurde krank, erholte mich kaum davon und musste Rennen auslassen. Ich war mir nicht sicher, wie es weiter gehen soll. So entschied ich

mich, die Saison frühzeitig zu beenden. Das Risiko eine erneute Verletzung einzufangen, war zu gross.

Nun stellte sich die Frage, ob ich mich neu motivieren kann. Mit dem Knie war ja alles in bester Ordnung. Darüber bin ich sehr froh und dankbar. Aber kann und will ich so hart trainieren, dass ich im kommenden Winter in einer Verfassung bin, um richtig gute Resultate zu fahren? Also Rangierungen, die mich schlussendlich weiterbringen. Eine sehr schwierige Aufgabe, die sich mir stellte. Von Trainerseite wurde von mir Kompromisslosigkeit und überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft gefordert. Zugleich

stellte man aber meinen Verbleib im jetzigen Kader (NLZ) in Frage. Nach langem hin und her, vielen Stunden nachdenken und langen Diskussionen kam ich zum Entschluss, dass dieser Weg für mich hier nicht mehr weiter geht. Die Motivation und der Wille, um das ganze nochmals in Angriff zu nehmen, ist nicht mehr da. Der Skirennsport bedeutet mir nicht mehr das, was es einmal hatte. Bevor es zu den Selektionen für die Saison 2012/13 kam, habe ich den Rücktritt bekannt gegeben.

Meine Mannschaftskolleginnen werden mir fehlen - viele tolle Erlebnisse und wertvolle Erfahrungen aus meinem Skirennfahrerleben nehme ich mit in die Zukunft. Ich möchte mich bei all denen, die mich über die vielen Jahre unterstützt haben bedanken. Es ist alles andere als selbstverständlich und ich habe es sehr geschätzt. Allen Skirennsportlerinnen und Skirennsportlern, die den Weg weiterverfolgen und dorthin möchten, wo ich es auch einmal wollte, wünsche ich viel Erfolg, Ausdauer und den Willen zu kämpfen!“

Maria Niederberger

Schmuck by Olga

Gerne 100% WIR, das ganze Jahr.



Luzern

Weggisgasse 1
6000 Luzern 5
Tel 041 410 00 61
(im Zentrum
der Altstadt)

Basel

Gerbergasse 3
4001 Basel
Tel 061 261 47 40
(beim Marktplatz)

Zürich

Brunngasse 3
8001 Zürich
Tel 044 252 62 52
(im Niederdorf
beim Hirschenplatz)

BY OLGA RIBLER



Gemeinsam auf der Ideallinie.



Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.

SWISSski

OFFICIAL SPONSOR

Armin Käslin, Kundenberater in Beckenried

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Stans**

Edy Gander, Obere Spichermatt 14, 6370 Stans
T 058 280 79 55, F 058 280 79 50, www.helvetia.ch

helvetia 

Nordisch

Rückblick Nordisch Saison 2011/2012

Unser kleines Nordisch Team musste bis in den Dezember hinein auf den Rollskis und zu Fuss die Trainingseinheiten absolvieren. Der Schnee kam zwar etwas spät, dann aber in genügender Menge den ganzen Winter hindurch. So konnte die Wettkampfsaison am 11. Dezember 2011 mit dem Buerlanglauf in Realp starten und am 7. April 2012 mit dem Langsprint schliessen.

Unsere jungen Athleten.....

Avelino Näpflin hat sich von seinen Kniebeschwerden erholt und trainierte im letzten Sommer gut. Die Top Form konnte er dann auch in der Loipe unter Beweis stellen. Die Bilanz: 13-mal am Start, davon 11 Siege und 2 x auf dem 2. Rang. Super. Zum Abschluss krönte er

die Saison mit dem Sieg bei den U12 an den Helvetia Nordic Games auf dem Langis. Neben den guten Resultaten sind aber seine Fortschritte in der klassischen Technik erwähnenswert.

Andrin Näpflin startete in dieser Saison bei den U16. Es gab Hochs und Tiefs doch gegen Ende Winter gelangen ihm ein paar gute Rennen. Das gibt ihm sicher Motivation für das Sommertraining und die nächste Saison.

Severin Näpflin, unser ZSSV-Kader-Athlet konnte sich vor allem an den regionalen Rennen gut in Szene setzen. Gratulieren durften wir ihm zum Unterwaldner- und ZSSV-Meister bei den U18. An den FIS-Rennen musste Severin gegen eine sehr starke nationale Konkurrenz antreten und dabei etwas

„Lehrgeld bezahlen“. Mit dem letzten Rennen an der SM über 15 km Skating durfte Severin sicher sehr zufrieden sein. Bei Severin scheint sich die Trainingsgemeinschaft mit Manuel Blank aus Ennetbürgen auszuzahlen. Die Beiden konnten sich gegenseitig motivieren und unterstützen.

...und unsere älteren Athleten

Werni Gander, Beat Waser, Ruedi Risi und ich starteten an regionalen Rennen und Suisse-Loppet-Läufen und zeigten dort viele gute Leistungen.

Werni, Beat und ich starteten auch am Masters World-Cup im Deutschen Oberwiesenthal. Werner Gander stürzte beim ersten Rennen und litt bei den weiteren Wettkämpfen unter Rückenschmerzen,



**Ihr zuverlässiger
Getränkeliieferant**

MO bis FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 h & SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 h

**Pilatus Getränke AG · Schorriederstrasse 4 · 6055 Alpnach
Tel. 041 672 91 21 · www.pilatus-getraenke.ch**

ZIERI AG
TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT
NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63, FAX 041 620 31 63
zieriag@hotmail.com



Ihr perfekter Familiensonntag

Leichtes Wandern, faszinierende Naturbeobachtungen und stets genug Brennholz an den Feuerstellen.

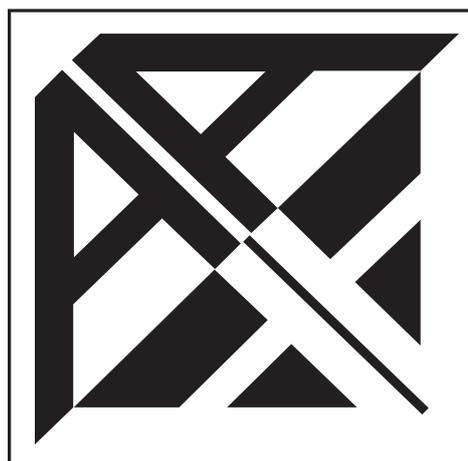
Entspannen Sie sich – denn der Montag kommt bestimmt.

**Hinauf – in die natürlichste
Energiezentrale der Schweiz.**



www.maria-rickenbach.ch

Albert Achermann
**Keramische
Wand- und Bodenbeläge**
Röhrlı 10
6375 Beckenried
Telefon 041 620 23 31



Nordisch

zeigte aber trotzdem, dass Langläufer „harte Kerle“ sind! Beat Wasser wurde durch Knieschmerzen gehemmt, konnte aber ein gutes 10 Km Rennen absolvieren. Beim Staffelfahren über 4 x 5 Km wurde n Beat und ich zusammen mit noch zwei andern Schweizern sehr gute Sechste.

Ich kämpfte im 30 Km Skating Rennen bis kurz vor dem Ziel um Rang 3 und belegte schliesslich Rang 9. Im 10 Km Rennen wurde ich 11.

Roland Risi war leider die ganze Saison verletzt. Ich hoffe, Roli kann die Verletzung gut auskurieren und wird uns im nächsten Winter wieder mit starken Leistungen erfreuen.

Danke schön

An dieser Stelle möchte ich Werni und Beat für die vielen abwechslungsreichen Trainings und für die geleistete Unterstützung einen grossen Dank aussprechen.

Danke schön auch an Jolanda und



Franz Nöpflin für ihre wertvolle Mithilfe während den drei Einsätzen von Beat, Werni und mir als Wettkampforganisatoren.

Roland May,
Leiter Nordic Team Beckenried

Unterwaldner Langlaufmeisterschaft in Engelberg

Nach 6 Jahren Unterbruch war der Skiclub Beckenried wieder beauftragt, die Unterwaldner Langlaufmeisterschaften zu organisieren. Das Rennen zählte neben dem NSV-Cup auch zum ZSSV Concordia-Langlauf Cup.

Bei den Einzelrennen am Vormittag und den Staffelfahren am Nachmittag hatten wir insgesamt 233 Teilnehmer/innen am Start, was sicher als Erfolg bezeichnet werden kann.

Den Athleten/innen konnte eine anspruchsvolle und faire Strecke geboten werden. Die Wetter- und Schneeverhältnisse forderten auch die Serviceleute heraus. Durch den Tag begleitet wurden die Anwesenden vom „Top-Speaker“ Roland Bösch! Mit sehr schönen Preisen konnten alle Teilnehmer schliesslich den Heimweg antreten.

Gefreut haben uns auch die vielen positiven Rückmeldungen der

Wettkämpfer und Betreuer zur Organisation der Unterwaldner - Meisterschaften 2012.

An dieser Stelle vielen Dank allen 25 Helfern für den tollen Einsatz.

OK Chef Roland May

PILACOM AG
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

PILACOM AG
Industriestrasse 14
6010 KRIENS
Tel. 041 311 13 13
Fax 041 311 13 14

Ihr Spezialist
für Funk und Telepage

Offizieller
Vertriebspartner für:



MOTOROLA

KENWOOD

SWISSPHONE



www.pilacom.ch

Auto- und Motofahrschule



LUKAS WÜRSCH
KIRCHWEG 33
6375 BECKENRIED

FAHRSCHULE
TEL 079 567 80 67
THEORIELOKAL DORFPLATZ 9

Snowboard Jahresbericht



Im April vor einem Jahr habe ich mich entschieden die Snowboard-JO zu übernehmen. Im Sommer ging's noch sehr ruhig zu und her, im Herbst begannen die ersten Vorfreuden.

Mit der Ausschreibung auf der Webseite und in der Schule wusste ich bald was mich erwarten würde. Es war spannend, wie viele würden es sein?

Mit 12 definitiven Anmeldungen war ich sehr zufrieden. Rund die Hälfte waren bekannte Namen und fünf davon Anfänger.

Ich hatte mich entschieden vier Gruppen zu machen um einen optimalen Unterricht bieten zu können. So machte ich mich auf Leitersuche und schon bald hatte ich drei zusätzliche motivierte Leiter gefunden, die jeder auf seine Weise viel Können und Abwechslung mitbrachten.

Am 1. Samstag im Januar ging's los, vom schneearmen Dezember merkten wir nichts, dafür mussten wir ein Training absagen wegen des starken Windes. Die eisige Kälte konnte uns nichts anhaben, wir

kämpften uns durch und durften dafür den bekannten JO-Tee geniessen. Das Motto war: „Übung macht den Meister“ - die ersten Kurven beim Klewenboden und schon bald am Junior und Egglen. Es wurden Tore gefahren, im Tiefschnee gerockt, gewalzt, rückwärts gefahren und vieles mehr...

Unsere „Anfänger“ machten innert kürzester Zeit grosse Fortschritte, den einen gelang es Dank viel Fleiss und lückenlosem Trainingsbesuch sich bereits eine sichere Fahrweise anzueignen. Gratulation!! Und als wir mal einen Ersatzleiter brauchten, wurden wir spontan fündig. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Leiter und Leiterinnen für den tollen Einsatz.

Jonas Konrath und Silvan Hess nahmen auch an den RAJC-Cup Rennen teil. Die Rennen waren lehrreich und

spannend. Jonas und Silvan zeigten sehr gute Leistungen, waren doch ihre Konkurrenten und Konkurrentinnen zwischen zwei und vier Jahre älter!!! Silvan erreichte in Emmetten sogar den 3. Rang. Bravo!!

Mein erstes Jahr als JO-Leiter-Snowboard hat mir sehr viel Spass gemacht. Für die tolle Unterstützung durch Ueli Metzger und Robi Vitaliano möchte ich recht herzlich danken. Ich hoffe, auch nächstes Jahr werden sich wieder viele Mädchen und Jungen melden, damit wir wieder den Berg rocken können!!!

Daniel Meier



Breitensport

Jahresbericht Tourengruppe

Tourenleiterhock

Am Samstag, 1. Oktober 2011 fand der jährliche Tourenleiterhock statt.

Gastgeber war diesmal das Unterröten auf der Klewenalp. Es versammelten sich 7 Tourenleiter um ein attraktives Tourenprogramm zusammenzustellen. Nach dieser anstrengenden Sitzung, wurden wir von den Hüttenwartinnen Diana und Martina mit einem feinem Essen verwöhnt und bei ein paar Glas Wein wurde von vergangenen Zeiten erzählt und auch plaggiert. Nochmals vielen Dank an das Team Unterröten Diana und Martina für die Super Bewirtung.

**Tourenweihnacht Oberst Hegi**

Am 18. Dezember 2011 fand die traditionelle Weihnachtsfeier im Oberst Hegi statt. Bei schönen Verhältnisse mit Schnee fast bis ins Dorf fanden 18 Tourengänger den Weg zum Hegi. Mit Weisswein wurden die ankommenden Gäste empfangen und die Küchenmannschaft beeindruckte alle mit einem bodenständigen Menü. Suppe, Salat und Äplermagronen liess die ganze Tourenschar herzhaft zugreifen. Abgerundet wurde das Ganze mit den feinen selbstgemachten Kuchen und Kröpfli das von unseren Tourenfrauen mitgebracht und zum Kaffee serviert wurde. Wie immer wurde angeregt geplaudert und diskutiert. Um 15.00 Uhr wurden die Kerzen des Christbaumes angezündet, und verwandelte Koni's kleine Stube in ein wundervolles Lichtermeer. Weihnachtslieder wurden gesungen, so gut wie

es ging, und bald machten sich die Gäste zufrieden auf Richtung Tal.

ZUR INFO 2012/13: 30 JAHRE OBERST HEGI

Lawinenkurs Davos

Als ein Höhepunkt im Tourenjahr gehört wie immer eine Lawinen und Ausbildungstour, geleitet von Aschwanden Chrigu, Bergführer bei Rock u. Powder. 13 Teilnehmer machten sich am 11. Februar auf den Weg Richtung Oberalp Disentis wo wir uns zwei Tage im massenhaft vorhandenen Schnee bewegten. Neben der Ausbildung mit LVS, Geländebeurteilung, Spuranlage und Kartenkunde genossen wir manche Lange Pulverschneeabfahrten. Auch das Wetter machte mit, nur es war sehr kalt, 20 minus trotz Sonne! Da kam uns Kiks wärmen der Appenzeller gerade recht. Was will man da noch mehr! Am Abend

waren wir da froh, eine warme Unterkunft zu haben. Im Hotel La Val ließen wir uns nieder und genossen einen gemütlichen Abend. Früh am Morgen ging es Richtung Disentis und weiter mit den Sportbahnen hinauf wo wir die Felle aufzogen. Unser Tagesziel war der Oberalpstock. Mit seinen 3328m ein viel besuchter Gipfel. Die Abfahrt bildete dann denn Höhepunkt des Weekends dar. Zuerst steil über den Gletscher zu einer Scharte wo wir uns abseilten um danach über den Bächenfirn weiter bis nach Bristen zu fahren. Die Tour verlangte einem wirklich viel ab, aber sie war attraktiv und interessant. Alle waren sich einig. Nächstes Jahr wieder. Und so wird uns Chrigu wieder ein attraktives Programm zusammenstellen.

Touren 2011/12

Diese Saison kam der Schnee kam

etwas später, Der super Herbst bis anfangs Dezember und der späte Wintereibbruch lies die Touren erst so um die Weihnachtszeit beginnen. Im Januar gab es nochmals genügend Schnee bis ins Tal. Der Februar bescherte uns eine eisige Kältewelle. Die meisten Touren wurden durchgeführt. Dank den attraktiven Touren stieg die Teilnehmerzahl gegenüber der letzten Tourensaison. Macht weiter so! Wir konnten auch wieder neue Tourengänger begrüßen die mit viel Freude unser Angebot nutzen. Wetterbedingt mussten wir ein paar Touren den Verhältnissen anpassen. Gerade im Januar wo die Wochenenden meist schlecht waren und anfangs Februar wo die Kälte uns erstarrte, hatten wir



Oberalpstock

kürzere Touren aber mit super Pulverschnee. Die Frühlingsskitouren können dieses Jahr dank dem vielen Schnee bis in den Sommer hineinziehen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Tourenleitern für ihre gut geleiteten, Unfallfreien Touren bedanken. Es ist nicht selbstver-

ständiglich Leute zu haben, die diese Verantwortung auf sich nehmen. Es würde mich freuen, im nächsten Winter das eine oder andere neue Gesicht auf einer Skitour begrüßen zu dürfen.

Jürg Bucher



Stössenstock



Allgemeines

Sponsoring

Der Skiclub Beckenried-Klewenalp darf mit Stolz sagen, dass der Verein von namhaften Sponsoren unterstützt wird. Es ermöglicht dem Club, eine optimale Infrastruktur für die Nachwuchsarbeit und für die Organisation von Schneesportanlässen zur Verfügung zu stellen. Zu den Sponsoren gehörten in den vergangenen Jahren die Firma Sekisui Alveo, mit Hans Gallati, die Firma Paderteg mit Frank Pluschke, Hugo Käslin Transporte GmbH mit Hugo Käslin. Alle drei Unternehmungen haben sich jetzt vom Sponsoring zurück gezogen. Wir danken den drei Unternehmungen mit den Ver-

antwortlichen ganz herzlich für die grosse finanzielle Unterstützung für den Skiclub.

Die aktuellen Sponsoren sind Stöckli Swiss Ski AG, die Raiffeisen Vierwaldstättersee-Süd und die BBE Begbahnen Beckenried-Emmetten AG. Der Vertrag mit den Helvetia Versicherungen durften wir letztes Jahr verlängern.

Mit einem weiteren bisherigen Sponsoren, Kaiser Metall- Stahlbau AG, Stans, konnte im April der Sponsorenvertrag auf 3 Jahre erneuert werden. Herzlichen Dank an Pe-

ter Mathis für die Unterstützung. Gleichzeitig durfte der Skiclub einen neuen Sponsorenvertrag unterzeichnen. Topas Engineering AG, mit Geschäftsführerin Antje Stein, reiht sich neu in die SCBK-Sponsorengruppe ein für die kommenden fünf Jahre. Wir danken Antje Stein für ihre Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung.

SCBK Sponsoring
Ueli Flüeler

KEISER

METALL-STAHLBAU AG

www.keiser-metallbau.ch

Keiser Metall-Stahlbau AG · Galgenried 12 · CH-6370 Stans · Tel. 041 619 81 10 · Fax 041 619 81 19

Eine reichhaltige Produktpalette bietet die Firma Keiser Metall -Stahlbau AG, Stans. 22 Mitarbeiter, davon 4 Metallbaulehrlinge setzen im Bereich des Metall- und Stahlbau deutliche Akzente.

- Balkongeländer aus Stahl und Glas
- Treppen
- Treppengeländer
- Brandschutztüren
- Vordächer
- Tore
- Stahlkonstruktionen
- Balkone inkl. Bodenplatten
- Arealschiebetore



Die Weiterentwicklung des Managementsystemes ISO 2001 – 2008 trägt dazu bei, dass das Niveau nicht nur gehalten, sondern auch zielgerichtet verbessert werden kann.

Im Bereich der Schweisstechnik ist der Betrieb seit 2009 nach der Norm H2 zertifiziert. Dies ermöglicht der Firma Keiser Metall- Stahlbau AG auch Schweisstechnisch anspruchsvolle Arbeiten auszuführen wie z.B. Seilbahnbau oder Tragsysteme im Hochbau.



MIT **SICHERHEIT** BESTE AUSSICHTEN.

Geländer

Treppen

Brandschutztüren

Tore

Vordächer

Stahlkonstruktionen

Schweissarbeiten nach
ISO-Sicherheitsnormen

KEISER

METALL-STAHLBAU AG

www.keiser-metallbau.ch

Keiser Metall-Stahlbau AG · Galgenried 12 · CH-6370 Stans · Tel. 041 619 81 10 · Fax 041 619 81 19

Allgemeines

TOPAS Engineering AG, Ingenieurbüro Dr.-Ing. Antje Stein, Beckenried



Competence in Polymers and Material Science



Antje Stein ist neben ihrer Unternehmertätigkeit im eigenen Ingenieurbüro auch noch als Gastdozentin an der Hochschule Luzern in den Fachbereichen Bautechnik und Gebäudetechnik tätig.

SCBK-Mitglieder und deren Arbeitgeber profitieren von einem 10%-Bonus für Dienstleistungen und Services von TOPAS. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Dr.-Ing. Antje Stein, Inhaberin, VR-Präsidentin

Kontakt:

TOPAS Engineering AG
 Dr. Antje Stein
 Rütistrasse 32
 6375 Beckenried
 Tel. 041 620 94 08
 info@topas-engineering.ch
 www.topas-engineering.ch

Die 20-jährige Berufserfahrung in den Bereichen Kunststofftechnik und Werkstoffingenieurwesen in Unternehmungen in Deutschland, den USA und der Schweiz sind die Basis für kompetente Beratungsdienstleistungen der TOPAS Engineering AG. Die Firma wurde 2005 von Dr. Antje Stein als Einzelunternehmung gegründet und ist seit 2011 als Aktiengesellschaft eingetragen. Die TOPAS Engineering AG bietet Systemberatungen in folgenden Bereichen an: technologische und anwendungsorientierte Analysen des Marktes, Beratungen bei Produkt-, Technologie- und Inno-

vationsentwicklungen, Materialsubstitution für Neuprodukte und Materialsubstitution bei bestehenden Produkten. Die Materialsubstitution, der Austausch von Bauteilen aus Metall, Glas oder Keramik durch innovative Kunststoffe, ist eine Kernkompetenz von TOPAS. Weiterhin gehören technische Beratungen in Anwendung, Prüfung und Verarbeitung von Kunststoffen, Engineering sowie Schulung und Training in der Kunststofftechnik dazu. Die TOPAS Engineering AG hat ihren Sitz in Beckenried. Die Kunden sind jedoch über die Schweiz verteilt.

Allgemeines

JO-Schweizermeisterschaften - Ein Skifest auf Klewenalp

Die drei organisierenden Skiclubs Buochs, Büren-Oberdorf und Beckenried-Klewenalp sorgten für eine würdige Schweizermeisterschaft in einem stimmungsvollen Rahmen. Traumhaft die Kulisse, die sich den Gästen aus der ganzen Schweiz präsentierte! Rund 150 Helferinnen und Helfer gaben während vier Tagen ihr Bestes, um dem Nachwuchs gute Rennen zu gewährleisten. Es gab sehr viel zu tun, vor allem auch nach der kurzfristigen Verlegung des Riesenslalom ins Chälengebiet. Und dies nur eine Woche nach der anspruchsvollen Austragung der interregionalen Rennen!

Was die Helferinnen unter der Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag an Vorarbeiten geleistet haben, verdient Respekt. Toll, dass so viele für einen Skievent Ferien einsetzen, toll, dass so viele Pensionierte ihr Knowhow und ihr Engagement zur Verfügung stellten.

So gelang es, beide Pisten wett-kampfmässig bestens vorzubereiten. Dass bei der Durchführung an den Renntagen alles sehr gut klappt und auf hohem Niveau gearbeitet wird, ist beinahe schon selbstverständlich, wenn die drei B-Clubs am Werk sind. Immer wieder hört man Stimmen von auswärtigen Rennbesuchern, die sich lobend über die grosse Helferschar äussern. Eindrücklich vor allem der kompetente Grosseinsatz im ersten Slalomlauf, als die Piste am Klewenstock an einigen Stellen durchzubringen drohte.

Swiss-Ski Präsident Urs Lehmann zeigte sich beeindruckt. Er, der selber noch auf Klewenalp Rennen gefahren war, lobte die Organisatoren: „Das war hochstehend. Dass ein ehrenamtliches OK auf diesem Niveau arbeitet, ist heutzutage nicht selbstverständlich.“

Rennleiter Werner Barmettler zieht ein positives Fazit. „Das war

ein Skifest, wir haben tollen Wettkampfsport erlebt.“ Die Verlegung des Riesenslalom ins Chälengebiet habe sich gelohnt. Als sehr positiv erlebt er die vorbildliche Zusammenarbeit der drei Skiclubs. Das habe sich sehr erfreulich ent-



wickelt, da sei etwas zusammengewachsen. Ebenfalls lobend erwähnt er die Unterstützung durch die Bergbahnen, ohne die ein solcher Anlass undenkbar wäre.

Sepp Odermatt, Betriebsleiter der BBE, ist überzeugt, dass Rennen auf der Klewenalp für die Bahn positiv sind. Besonders im März, wenn der Touristenandrang bereits nachlasse, würden Skirennen einen bedeutenden Mehrwert einbringen, betont er. Für ihn ist klar, dass man den Nachwuchs fördern muss, „vor allem wenn man die heutige Situation bei Swiss-Ski anschaut. Mich freut es, dass in unserer Region so vorbildliche Nachwuchsarbeit geleistet wird“, ergänzt er.

Sehr erfreulich ist, dass das Budget, welches rund 20'000 Franken beträgt, dank vieler kleiner und grosser Sponsoren ausgeglichen gestaltet werden kann. Da wirkt sich der grosse Einsatz von Clau-



Allgemeines



die Bortolas sehr positiv aus. Ob für die teilnehmenden Clubs sogar ein Beitrag in die Clubkasse herauszuschaut, muss die definitive Abrechnung erst noch zeigen.

Toll, das Gina Zumbühl mit zwei sehr guten Rennen auch in sport-

licher Hinsicht für eine erfreuliche Bilanz aus Beckenrieder Sicht sorgte. Was für Lorena Käslin möglich gewesen wäre, zeigte sie im ersten Lauf des Riesenslaloms, wo sie mit Bestzeit brillierte. Schön, wie sie von vielen Fans getröstet wurde. Yannick Chabloz als Vertreter des jüngsten Jahrgangs schlug sich wacker, was ihm im Ochsnercup einen vorzüglichen dritten Rang einbrachte.

Clubpräsident Hans Gallati, OK-Mitglied, sorgte als brillanter Speaker mit fachmännischen Kommenta-

ren für eine tolle Rennambiance am Berg. Er ist überzeugt, dass die Zusammenarbeit der drei B-Clubs bezüglich Rennveranstaltungen weitergeführt werden sollte. „Nun gilt es aber vorerst einmal abzuklären, wer vom OK bereit ist, auch weiterhin mitzuarbeiten“, ist er sich bewusst.

Hoffen wir auf weitere interessante Skirennen auf Klewenalp!

Ueli Metzger



nidwaldnerhof

hotel restaurant
nidwaldnerhof

dorfstrasse 12
6375 beckenried

tel. 041 620 52 52

www.nidwaldnerhof.ch



Sich einfach wohl fühlen.

Umgeben von einer atemberaubenden Landschaft mit wunderschöner Aussicht auf See und Berge, kulinarischen Genüssen und unserem fröhlichen und aufmerksamen Team erleben Sie den Nidwaldnerhof.

Wir beziehen unsere Produkte wo immer möglich vom regionalen Produzenten!
www.nidwaldnerhof.ch

Allgemeines

Clubrennen - Das war wohl nichts

Zum ersten Mal OK-Päsident eines Rennens, das schlussendlich keines war! Als ich Mitte Woche den Wetterbericht fürs Wochenende studierte, war ich nicht sonderlich begeistert darüber was ich da sehen musste. Regen bis weit hinauf in die Berge. Am Freitag machte ich mir dann gleich vor Ort ein Bild von der Piste. Da kam die Hoffnung wieder zurück, das Clubrennen durchführen zu können, denn unter einer weichen Oberschicht war der Schnee hart gefroren. Doch ich wusste, wenn es bis ganz hinauf Regnen würde, wäre an ein Rennen nicht zu denken. Am Renntag wollten wir uns direkt auf der Klewenalp überzeugen, mussten aber feststellen, dass es im untersten Streckenteil zu gefährlich gewesen wäre, somit mussten wir das Rennen absagen, beziehungsweise auf



Anfang nächster Saison verschieben. Ich hoffe dass die vielen Helfer, Fahrer und Torrichter, die den Weg in den frühen Morgenstunden auf die Klewenalp gefunden hatten, auch die nächste Saison mit viel Elan in Angriff nehmen werden. Danke!!!

Tja, leider ist meine Premiere wortwörtlich ins Wasser gefallen, doch ich denke es werden noch viele Einsätze folgen an denen die Wettergötter auf unserer Seite stehen werden.

Jan Stalder

HOLZBAU P. GANDER

*Berg Studi · 6375 Beckenried · Telefon 041 620 63 71 · Fax 041 622 01 75
Natel 079 695 35 31 · gander-paul@bluewin.ch · www.gander-holzbau.ch*



Wir empfehlen uns für sämtliche Arbeiten:

- Innenausbau · Zimmereiarbeiten · Kork und Linoleum · Bauschreinereiarbeiten und Montagen
- Umbauten · Fenster, Türen, Tore, ... · Parkett und Laminatböden · Planung und Bauführung

Allgemeines

Markus-Vogel-Fanclub gegründet

Der Beckenrieder Slalomspezialist Markus Vogel hat einen eigenen Fanclub. Einen, der sich auf weitere Meistertitel freut – und darauf, auch weitere Beckenrieder im Weltcup unterstützen zu können.

Unterstützt haben die Kolleginnen aus Beckenried Markus Vogel schon lange: Sie fieberten vor dem Fernsehgerät mit, wenn er die Slalomparcours bestritt, sie schrieben Mails und SMS, sie gratulierten und trösteten. Und sie fuhren zu den Skirennen, um ihren Freund vor Ort anzufeuern. Sie waren in Garmisch Partenkirchen bei den Weltmeisterschaften dabei, dieses Jahr in Wengen, in Adelboden, in Kitzbühel und in Schladming. „Es ist toll zu wissen, dass Kolleginnen, Familienangehörige und Freunde im Zielraum stehen und die Daumen drücken“, sagt Vogel. Er freut sich darüber, dass auch er jetzt einen eigenen Fanclub hat. „Vor zwei Jah-

ren hätte es mich wahrscheinlich noch nervös gemacht“, sagte er an der Medaillenfeier Anfang April im Alten Schützenhaus, „aber jetzt finde ich es wirklich schön“.

Treibende Kraft hinter der Gründung waren Adrian Vogel, der jüngste Bruder des Slalomfahrers, und Michael Metzger, ein langjähriger Freund und ehemaliger Arbeitskollege. In den letzten Monaten haben die beiden Beckenrieder im privaten Umfeld für den Fanclub geworben, Vorstandsmitglieder gesucht – und mit Claudia Arnold, Luzia Fluder und Pirmin Lussi auch gefunden –, Statuten ausgearbeitet und die Vereinsgründung vorbereitet. Klar war von Beginn weg, dass der Fanclub nicht nur Markus Vogel unterstützen soll, sondern all jene „SkirennfahrerInnen aus Beckenried, die an Weltcuprennen teilnehmen“, wie es in den Statuten heisst. Eine Hoffnung, die nicht ganz unberechtigt ist: Besonders

Bernhard Niederberger wie auch die JO-Fahrerinnen Gina Zumbühl und Lorena Käslin haben in diesem Winter tolle Erfolge gefeiert.

Erste Artikel und Inserate in den Medien waren erfolgreich, die Medaillenfeier Anfang April ebenfalls, so dass der Fanclub mittlerweile schon an die 70 Mitglieder zählt. Im Sommer soll dann die offizielle Gründungs-Generalversammlung stattfinden, im Herbst ein sportlicher Spielanlass mit Markus Vogel – und im Winter wird der Markus-Vogel-Fanclub mit Transparent und einheitlichen Sonnenbrillen an den Weltcuprennen in der Schweiz und im nahen Ausland dabei sein. Damit für Markus Vogel in der kommenden Saison die Sonne scheint!

Ueli Metzger

Interessierte können sich auf www.markusvogel.ch unter „fanclub“ anmelden.



ELEKTRO K. BAUMGARTNER AG

Koni Baumgartner
Elektro AG
Alpenrösli
6372 Ennetmoos

Tel. 041 610 88 00
Fax 041 620 02 00
Natel 079 353 62 76
Mail k_baumgartner@bluewin.ch



Allgemeines

NSV-News

Neuer Cheftrainer Ski Alpin

Der Nachfolger von Rumo Lussi ist bestimmt. Der 27-jährige Heiko Hepperle wird Cheftrainer und Chef Alpin des Nidwaldner Skiverbandes und Trainer der Begabtenförderung Ski Alpin in Hergiswil.

Heiko Hepperle, geboren in



Deutschland, seit 7 Jahren wohnhaft im Kanton Appenzell, wird ab Anfang Mai 2012 die Arbeit in Nidwalden aufnehmen.

Er arbeitet bis Ende April beim Liechtensteinischen Skiverband und betreut dort seit vier Jahren mit viel Erfolg das FIS- und Europacup-Damen-Team.

Nach 12 Jahren Trainertätigkeit von Rumo Lussi im Nidwaldner Skiverband wird es ein relativ grosser Schritt in eine neue Ära werden. Zum Glück stehen dem Vorstand des Nidwaldner Skiverbandes und dem neuen Trainer Heiko Hepperle bei Fragen und bei den ersten Planungsschritten der neuen Saison die wertvollen Dienste von Rumo Lussi noch zur Verfügung.

Wir sind alle überzeugt, dass wir eine sehr gute Wahl treffen konnten.

Wir begrüßen Heiko Hepperle ganz herzlich in Nidwalden und wünschen ihm einen guten Start in unserem Kanton.

Starke Ausbeute der Nidwaldner JO-Alpin Fahrer/innen

Die Leistungen der Nidwaldner JO-Fahrer/innen in dieser Saison dürfen sich sehen lassen.

Am Nationalen Ochsner Cup, zusammengesetzt aus 7 Nationalen JO-Wettkämpfen in SL, RS und Super G, belegen unsere JO-Athleten/innen folgende Top Platzierungen:

Jg. 97 Mädchen:

1. Rang Gina Zumbühl,
SC Beckenried-Klewenalp

Jg. 97 Knaben:

1. Rang Marco Odermatt,
SC Hergiswil

Jg. 98 Mädchen:

2. Rang Lorena Käslin,
SC Beckenried-Klewenalp

Jg. 98 Knaben:

5. Rang Kean Mathis,
SC Hergiswil

Jg. 99 Knaben:

3. Rang Yannick Chabloz,
SC Beckenried-Klewenalp

Dank guten Leistungen an Interregionsrennen konnten sich mit Selina Flühler, SC Stans, Yves Lütolf, SC Bannalp-Wolfenschiessen und Mario Gander 3 weitere Nidwaldner für Nationale Rennen qualifizieren und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ebenso erfreulich sind auch die SM-Medaillen:

Super Kombi Silber:

Lorena Käslin

Super G Silber:

Marco Odermatt

Kombination Bronze:

Gina Zumbühl

Kombination Bronze:

Marco Odermatt



Marco Odermatt

Ein Zückerchen gibt es für Marco Odermatt und Lorena Käslin. Sie wurden von Swiss Ski aufgeboten, über die Osterzeit an den Inter-



studioschenker

digitaldruck & beschriftung
werbetechnik

Inhaber: Beat Liem

- Digitaler Grossformatdruck
- Aufziehservice
- Einrahmungen
- Präsentationssysteme
- FineArt Prints
- Beschriftungen aller Art

www.studioschenker.ch · 6015 Luzern



H₂O

Haarkultur am See

H₂O Haarkultur am See, Dorfplatz 2, 6375 Beckenried, Fon 041 620 12 63

Allgemeines



Lorena Käslin

nationalen Kinderskirennen in Whistler/Kanada teilzunehmen. Gina Zumbühl hat es ganz knapp nicht gereicht. Es werden nur 6 Fahrer/innen aus der Schweiz angeboten, davon sind 4 Athleten/innen vom ZSSV.



Die Helvetia Nordic Games im Langis 2012

organisiert und durchgeführt durch:

- Nidwaldner Skiverband (Präsidentin Gaby Bohnenblust, Beckenried)
- Verein Swiss Jugend-Langlauf-ler (Präsident Roland Bösch, Kerns)
- Skiclub Schwendi-Langis (Biathlon-Kids-Trophy-Finale vom Samstag)

Am Wochenende vom 17./18. März 2012 fand auf dem Glaubenberg im Kanton Obwalden ein wahres Nordicfest statt. Rund 800 Teilnehmer und deren Eltern und Betreuer trafen sich auf dem Langis zum grossen Finale der

RWS Kidz Trophy (Samstag) und zu den Helvetia Nordic Games (Samstag/Sonntag)

Während dem sich das Helferteam der Helvetia Nordic Games unter der Leitung des 15 köpfigen OK's am Samstag auf die Durchführung des vielseitig ausgerichteten Fun Parcours und die ganze Organisation in und um die Unterkunft konzentrierte, sorgte der Skiclub Schwendi-Langis für einen reibungslosen Ablauf des RWS Biathlon-Kidz-Trophy-Finals. Mit 225 Kindern wurde dabei der bisherige Teilnehmerrekord klar übertroffen. Dies belegt eindeutig, dass solche Synergien im Bereich der nordischen Nachwuchsförderung sinnvoll und erfolgsversprechend sind. Bereits um 9 Uhr erfolgte am Sonntag der Startschuss zum Langlauf-Final-Rennen in der klassischen Disziplin. In 16 Startblöcken kämpften rund 470 Teilnehmende um die Pokalplätze in 18 verschiedenen Kategorien. Aufgrund des Massenstartmodus konnten viele packende Duelle verfolgt werden. Swiss Ski Langlauf-Nachwuchschef Edi Zihlmann fand am Ende des zweitägigen Events in der Innerschweiz nur lobende Worte für die Organisatoren. "Es wurde nichts dem Zufall überlassen. Am Samstag fanden die Kids einen herausfordernden Parcours vor, abends wurde ein tolles Rahmenprogramm mit Disco für Gross und Klein geboten und am Sonntag fand die Helvetia Nordic Trophy mit einem perfekten Rennen ihren Abschluss."

Ein grosses Dankeschön dem top motivierten OK, dass innerhalb von 9 Monaten einen tollen und unvergesslichen Event auf die Beine gestellt hat.

OK Präsidentin:
Gaby Bohnenblust
Stv. OK Präsident:
inkl. Medien/Speaker:
Roland Bösch
Wettkampfororganisation:
Beat Waser
Streckenorganisation:
Roland May
Zeitmessung /Auswertung:
Eugen Huser / Ivo Niederberger
Unterkunft: Hansueli Schwab
Verpflegung: Marianne Muri
Administration: Vreni Joller
Sponsoring/Marketing/Internet:
Sandra Portmann
Finanzen: Michelle Bollet
Personal: Stefanie Bünter
Rahmenprogramm: Andi Mathis
Fun Parcours: Willi Marty
Biathlon:
Heinz Wolf Ski Club Schwendi Langis



Telemark Starke Comeback-Saison für Reto Niederberger

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei den Herren Elite an der Schweizermeisterschaft auf Melchsee

Ablauf verstopft?

24h Notfallservice

041 660 17 57

ISS Kanal Services AG

Kernserstrasse 3

6056 Kägiswil

www.isskanal.ch



KANAL SERVICES

Mehr als nur eine Marke.

Weil die Leidenschaft für den Stern seit über 80 Jahren in uns brennt.



ENNETBÜRGEN

Herdern 6 · 6373 Ennetbürgen

T 041 624 49 00 · ennetbuergen@merbag.ch

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG

Allgemeines



Frutt beendete Reto Niederberger seine Saison.

Nach dem verletzungsbedingten Ausfall der gesamten vergangenen Saison (Kreuzbandriss), meldete sich Reto Niederberger, Telemark B-Kader Fahrer bei Swiski, eindrücklich in den Wettkampfsport zurück. Nach den ersten Schneetrainings im Oktober konnte er sich kontinuierlich steigern und gut vorbe-

reitet zu den ersten Rennen Mitte Januar antreten, die in Rauris (Österreich) wegen starkem Schneefall abgesagt werden mussten. Die ersten zählbaren Resultate kamen in Slowenien zustande.

Ein erster Höhepunkt war die zwölf-tägige Reise nach Norwegen mit 5 Rennen, weitere Weltcuprennen folgten in Frankreich und in Spanien, insgesamt sammelte der 22-jährige Dallenwiler Automechaniker in zwölf Rennen Weltcupunkte.

Im Schlussklassement des Gesamtweltcups belegte er den ausgezeichneten 19. Rang. „Bei fast allen Klassierungen landete ich konstant in den Top 20. Das beste Rennen gelang mir in Esport (Sp), mit Rang 5 in einem Parallelsprint.

Dass ich auf der Frutt, wo ich das Telemark ABC gelernt habe, die erste Elite-Medaille gewinnen konnte, freute mich riesig. Zu meinen Erfolgen hat auch die tolle Betreuung durch die Trainer beigetragen, die Stimmung und Kameradschaft in unserem Team ist zudem fantastisch“, äusserte sich Reto Niederberger. „Die Resultate der vergangenen Saison spornen mich an, auch in der nächsten Saison möglichst gute Ergebnisse zu erreichen mit dem Saisonhöhepunkt der Telemark- Weltmeisterschaft in Spanien. Ein grosser Dank richte ich an alle, die mich während der Saison unterstützt haben“.



- Hoch- und Tiefbau
- Umbauten und Renovationen
- Kundenmaurerarbeiten
- Trax- und Baggerarbeiten
- Transporte, Kranarbeiten, Muldenservice
- Kiesaufbereitung mit mobiler Brechanlage

Die Zukunft ist spannend ...

**... wir bauen für Sie
und die nächste
Generation!**

... wir beraten Sie gerne!

... rufen Sie uns an!



**FRANZ MURER-ODERMATT AG
BECKENRIED / STANS**

Telefon 041 620 15 45
Fax 041 620 69 20
www.fmo-ag.ch



Allgemeines

Ski Club Weekend

Es ist 05.30 Uhr an einem noch trockenen Samstag Morgen, mitte April. Wer hätte das gedacht, dass sich dennoch 8 eingefleischte Skiclübler zu einem abenteuerlichen Wochenende in Verbier zusammenfanden. Stefan und Christine Durrer, Armin Käslin, André Bucher, Alex Gisler, Ernst May, Gaby May und Präsi Hans Gallati machten sich auf, dem Wetter zu trotzen.

Gaby musste leider Forfait erklären und blieb mit einer schweren Erkältung in Beckenried zurück. Also waren es noch 7 Unerschrockene, welche in Tedi's Forstdienstbus den kurzweiligen Weg nach Verbier antraten.

Nach einer kurzen Fahrt und dem obligaten Boxenstop in Gruyère – Alex musste sich erst durch die



Verbier

schwere Crème de Gruyère kämpfen – erreichte die hochmotivierte Truppe das Hotel de la Poste in Verbier. Nun stiess auch noch Florence Chabloz dazu und machte die Gruppe perfekt.

Also, Zimmer beziehen, umziehen

und voller Erwartungen ab auf die Piste. Mittlerweile hat leichter, penetranter Regen eingesetzt und die Kamerabilder der allgegenwärtigen Webcams verhiessen nichts Gutes.

Jeder löste seine Tageskarte auf

Röno

Wir sprechen Ihre Sprache.

berggasthof.ch



AUTO BAUMANN AG

SACHSELN

Brünigstrasse 95 . 6072 Sachseln
Fon 041 660 44 33 . www.autobaumann.ch

Allgemeines

Französisch, was das Boarding bei der Gondel etwas verzögerte. Aber dann, oben angekommen und schon im dichten Nebel. Schneefall ergänzte die winterliche Stimmung. Nun, es kann nur besser werden,



Webcam Mont Gelé

sagten wir uns und erkundeten erst einmal Tortain. Ueber graue Buckelpisten (kein Präsi-Gelände) bei beinahe Null-Sicht, stürzten wir der Talstation Tortain entgegen. Hier erster Boxenstopp. Mit Kaffee erholten wir uns von den ersten Strapazen. Auf

zum Mont Fort, meinte André uns schon ging es wieder bergauf. Bald darauf folgte das wohlverdiente Mittagessen, traditionell in der

Cabane de Mont Fort. Fondue war angesagt! Die Reservation haben wir zuvor per Handy aus der Gondel gemacht, obwohl eigentlich nicht reserviert werden kann. Aber Hartnäckigkeit zahlt sich auch im Westen aus.

Das Wetter wurde dann in der Folge nicht besser, eher schlechter und so kam es, dass die Mittagspause mehr oder weniger nahtlos in den Apéro überging. Einmal nochmals hoch zum Mont Fort und dann direkt zur nächsten Hütte.

Eine einfache Traverse zur Carlsberg-Hütte bereitete einigen zwi-

schenzeitlich etwas Mühe. Um 16.00 war dann auch hier Schluss und wir mussten die Talfahrt im Nebel antreten.

Nach einem ergiebigen Nachtessen dann ab ins nächtliche Verbier. „It's all British“! Murphy's und ein Entertainer aus Cornwall, der nur die Frage zwischen Whiskey und Taser kannte, komplettierten den Abend in einer Bar.

Am Sonntagmorgen, wie wir es erwartet hatten, war das Wetter noch schlechter. Nebel und starker Schneefall motivierten nicht um auf den Berg zu gehen. Ist das etwa Alex, der da aus dem Nebel kommt?

Schliesslich war nach dem Morge-



HOTEL RESTAURANT RÖS

DORFPLATZ 1 • 6375 BECKENRIED

JOSEF UND CHRISTINE
LUSSI-WASER

TELEFON 041- 624 45 11
TELEFAX 041- 624 45 12

E-MAIL hotel@roessli-beckenried.ch
INTERNET www.roessli-beckenried.ch



Herzlich willkommen

**mitten im Zentrum – direkt am See
heimelig und rustikal
jung, freundlich und aufgestellt**

- Mit ● saisonal ausgerichteten, marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger und aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
 - hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft und
 - heimeligen, bestens ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

bieten wir Ihnen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis.



TELEFON 041 - 624 45 10 • TELEFAX 041 - 624 45 12
E-Mail: bistro@schwanen-beckenried.ch
Internet: www.schwanen-beckenried.ch



TELEFON 041 - 620 31 44 • TELEFAX 041 - 620 28 44
E-Mail: info@alpstubi-klewenalp.ch
Internet: www.alpstubi-klewenalp.ch

Allgemeines

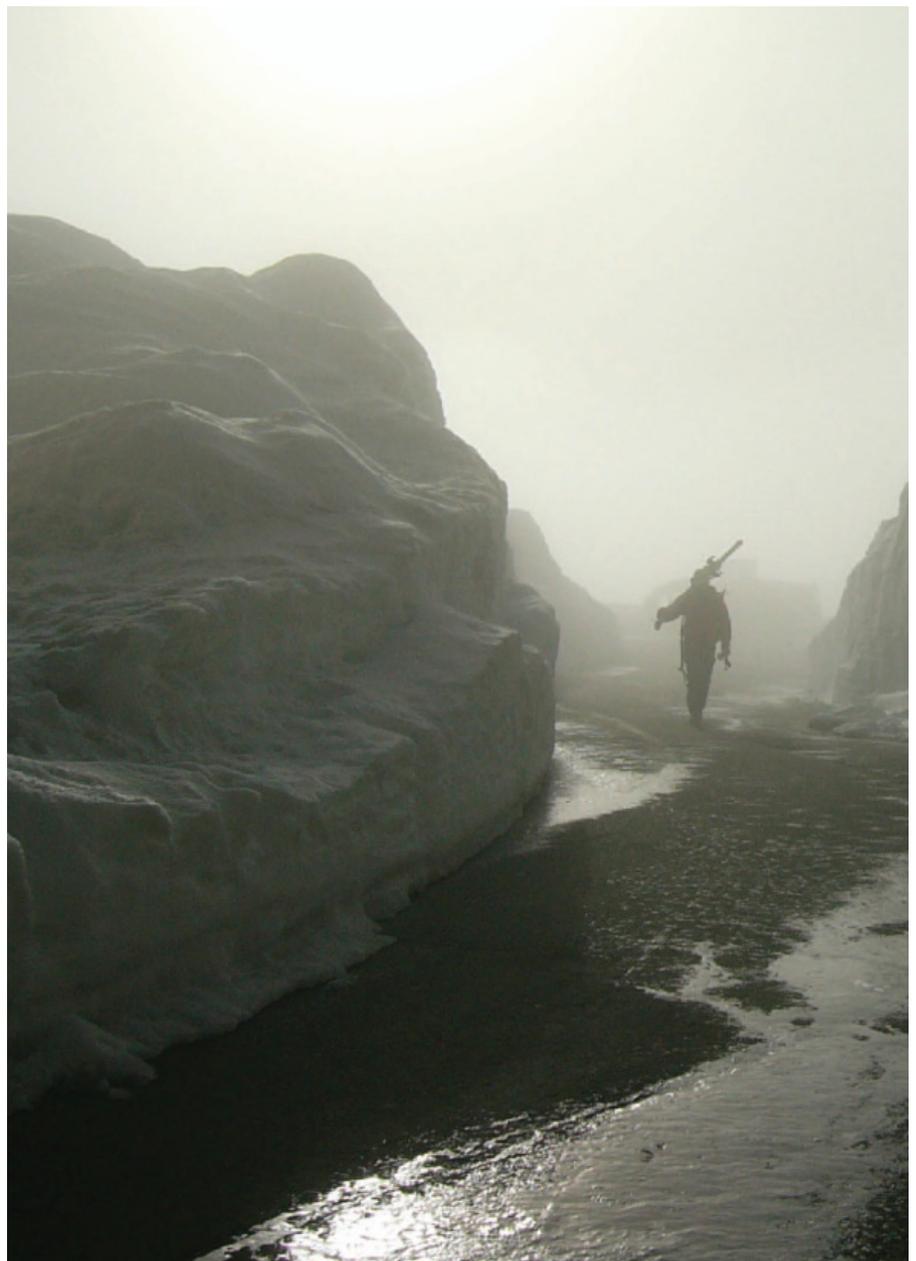
nessen ein Dorfrundgang angesagt. Also kein Skifahren, stattdessen Shopping in Verbier. Peak Performance, gleich um die Ecke, offerierte alles was das Herz begehrt. Auch giftgrüne Kapuzenpullover waren dabei (demnächst auf dem Klewen zu sehen).

Am frühen Sonntagnachmittag waren wir jedenfalls wieder wohlbehalten in Beckenried zurück. Etwas wenig Ski gefahren aber in guter Stimmung und mit dem Wil-



len es 2013 wieder zu versuchen. Egal wie das Wetter sein wird!

Hans Gallati



Hier kommt Alex!

Allgemeines

Medaillenfeier im alten Schützenhaus

Am 5. April 2012 feierte der Skiclub mit der Beckenrieder Dorfbevölkerung die Medaillengewinner Markus Vogel und Bernhard Niederberger und weitere erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler.



Avelino Näpflin



Bernhard Niederberger



Markus Vogel



Gina Zumbühl



Yannick Chabloz

Allgemeines

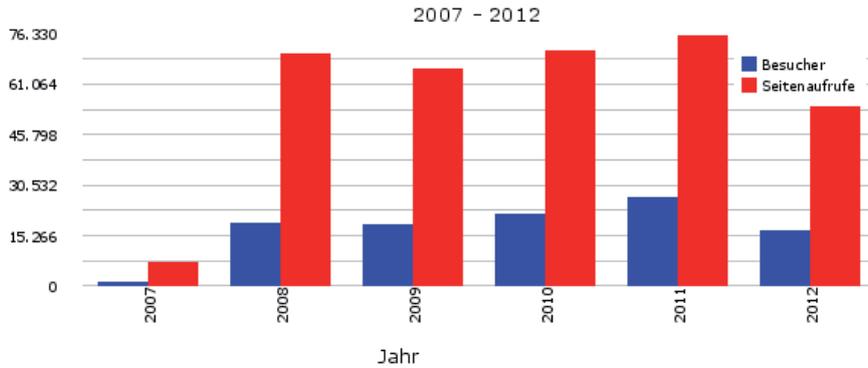
Medaillenfeier im alten Schützenhaus



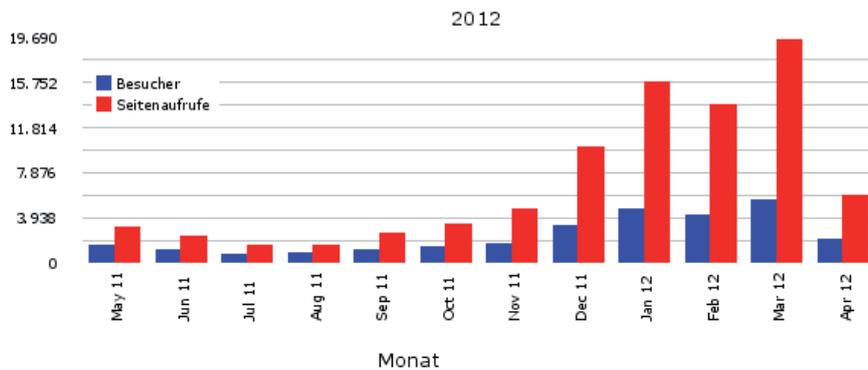
Allgemeines

Die SCBK-Homepage

Die Website des SCBK ist nun seit fünf Saisons Bestandteil der Organisationsstruktur des SCBK. Zeit einen Blick in die Statistiken zu wagen:



Statistik der Besuche und Seitenaufrufe www.scbk.ch (Stans 13.04.2012)



Ende März dieses Jahres hat unsere Skiclubwebsite www.scbk.ch die Marke von 100'000 Besuchern geknackt. Das sind im Schnitt mehr als 60 Besucher pro Tag!

Zudem kann über die letzten vier Jahre hinweg eine Zunahme der Besucheranzahl festgestellt werden, was besonders erfreulich ist.

Vor allem die Monate Dezember bis April sind auf Grund der Saison stark frequentiert. In dieser Zeit werden an Wochenenden Spitzenwerte von bis zu 330 verschiedenen Besuchern pro Tag erreicht.

Fast ein Drittel aller Aufrufe gelten der Titelseite. Diese alleine wurde seit Bestehen der Website mehr als 100'000 Mal aufgerufen. Ebenfalls sehr populär sind die von Ueli Metzger verfassten aktuellen Informationen des Skiclubs, welche auch schon fast auf 30'000 Aufrufe kommen.

Diese Zahlen widerspiegeln das Bemühen alle Informationen möglichst präsent zu platzieren und mit wenigen Klicks zugänglich zu machen. Ein grosser Dank gilt Robi Vitaliano, der seit diesem Jahr für alle aktuellen Informationen auf der Website zuständig ist, und Caroline Denier, die bis letzte Saison einen grossen Beitrag geleistet hat und immer wieder einspringt, wenn niemand sonst Zeit hat.

Nicht zuletzt danke ich allen Skiclubmitgliedern, die regelmässig die Skiclubwebsite besuchen und sich so informieren. Dies vereinfacht einerseits die Organisation des Skiclubs und trägt andererseits zum schnellen Informationsfluss innerhalb des Clubs bei.

Roman Käslin, Webmaster SCBK

Gartenbau Christian Ziegler



Gartenbau / Gartenunterhalt

**Emmetterstrasse 13
6375 Beckenried**

Winterschnitt von Bäumen und Sträuchern
Gartengestaltung, Gartenpflege und
Umgestaltungen bestehender Gärten
Gartenholzerei

Tel: 079 706 09 19

Email: christian.ziegler@beckenried.ch

Für Raclette Romantiker
 Für Chinoise Liebhaber
 Für Tischgrill Spezialisten

Das neue Castello zaubert ab sofort
 für jeden das Liebste an einem Tisch...
 Probieren Sie die Magie von Castello aus
 und geniessen Sie die gemütliche Stimmung
 bei uns im Restaurant!



PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!



Fam. Krättli della-Torre
 6376 Emmetten
 Telefon 041 620 53 63
 www.stockhuetten.ch



© BY swissembold, your partner to win! / www.swissembold.ch - Industriemaschinen - 16 - 6055 Alpietra Dorf

PETER BARMETTLER
 FAHRZEUGE SERVICE

041 620 67 67, 6374 Buochs



www.barmettler.ch

Allgemeines

Schneesportler im Sommer

Der Sommer kann kommen...mal anders...!!!

In den folgenden Zeilen bringe ich Dir das Wakeboarden auf See ein wenig näher.

„Ein schöner Sonntagnachmittag?“, also los geht's zusammen mit Freunden raus auf Wasser. So stellt sich wohl unser aktiver JO-Snowboard-Assistenzleiter Ivo Näpflin jedes Wochenende vor.

Vor einigen Jahren stand er zum ersten Mal auf dem Wakeboard. Die extremen Kräfte die wirken und die perfekte Balance die man braucht, sind genau die Fähigkeiten, die ein Snowboarder oder Skifahrer auf der Piste benötigt.

Die Mischung aus Snowboarden, Wellenreiten und Wasserskifahren, ist die heutige Trendsportart Wakeboarden. Das Wakeboard ist ein wenig kürzer als das Snowboard und ist an der Unterseite mit kleinen Finnen ausgestattet, um

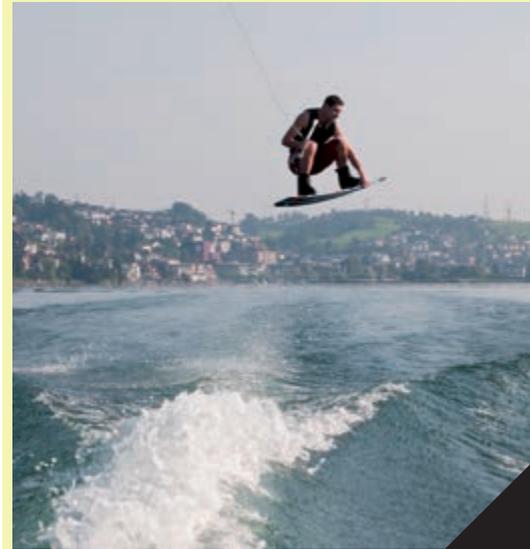
dem Board eine gewisse Ruhe und Stabilität auf dem Wasser zu verleihen. Gezogen von einem Seil das mit einem sogenannten „Handle“ gehalten wird, gleitet man übers Wasser. Sprünge werden realisiert, indem das Boot zwei Wellen von sich gibt, über diese können dann Sprünge gemacht werden wie, der „Superman“, den „Backroll“ oder ein „front Flip mit einer frontside 360° Drehung“ und noch viele weitere.

Das Wakeboarden gehört noch immer zu den teureren Sportarten. Man bedenke die Kosten für Boot, Bootsplatz, Treibstoff, usw. Doch für ein paar Stunden auf dem See mit Freunden und einer extra Portion Sonnenschein ist es das allemal wert.

Darum nichts wie los und im 360° in Stans gleich seinen schönsten Tag im Sommer reservieren.

Jan Stalder

GUTSCHEIN



Dieser Gutschein erlaubt es dir eine Session für CHF 30.- statt den gewohnten CHF 50.- pro Person zu buchen.



h ANTIK SCHREINEREI

Maurus Nann

Seestrasse 36 6375 Beckenried Tel. 041 620 56 08
info@maurus-nann.ch www.maurus-nann.ch

- Restaurationen antiker Möbel
- Spezialist für Oberflächenbehandlungen
- Design-Tische und Stühle, individuell hergestellt

Dauer-Ausstellung bei Schnyder-Parkett, Riedenmatt 2, Stans



Allgemeines

Jahresbericht Timing-Team SCBK

Die Saison des Timing-Teams begann mit den Unterwaldner Langlauf Meisterschaften in Engelberg, welche vom SCBK organisiert wurden. Die ganze Zeitmessausrüstung durfte von der Klewenalp nach Engelberg transportiert werden und kam dort bei, trotz nicht ganz idealen Witterungsbedingungen, sehr spannenden Wettkämpfen zum Einsatz. Der Renntag stellte mit seinen verschiedenen Modi hohe Anforderungen an die Zeitnehmer, welche nach einer kurzen Akklimatisierungszeit an die eher ungewohnten Rennformen die Rennen im Griff hatten. So konnten die Ranglisten des Massenstarts in der klassischen Technik und der Staffel in der freien Technik nach den Rennen sauber erstellt werden.



Einsätze an den JO-SCBK Meisterschaften (das erste Mal als Slalom und Riesenslalom am selben Tag ausgetragen), an verschiedenen



Firmenrennen der Klewenbahn, am Schülerrennen, am Hornschlittenrennen und am Rossignol-Achermann-Jugend-Cup folgten. Jedes dieser Rennen bot seine eigenen Highlights. Diese reichten von knallhartem Wettkampf an den JO-SCBK Meisterschaften, begeisterten Teilnehmern am Schülerrennen und spektakulären Bildern am Hornschlittenrennen über Geschwindigkeitsmessungen beim Airboardrennen bis zu einem grandiosen Renntag am Rossignol-Achermann-Jugend-Cup.

All diese Einsätze konnten nur dank dem grossen Einsatz aller Mitglieder des Timing-Teams geleistet werden. Nach der Abgabe des Chefamtes durch Christoph Gander letztes Jahr und den Rücktritten von Patric Odermatt und Matthias Lang vor der Saison ist dies keine Selbstverständlichkeit. Das Chefamt wurde diese Saison interimistisch durch Roman Käslin besetzt, der Posten ist aber wei-

terhin vakant. Ebenfalls ist das Timing-Team auf der Suche nach neuen und motivierten Mitgliedern, welche bereit sind zwei bis drei Einsätze an Rennanlässen pro Saison zu leisten.



Ein Dank meinerseits für das Ermöglichen der erfolgreichen Saison geht an alle Mitglieder des Timing-Teams. Dies sind: Daniel Amstad, Caroline Denier, Christoph Gander, Simon Lustenberger, Fabian Muhmenthaler und Fabian Murer. Roman Käslin, interimistischer Chef Timing-Team timing@scbk.ch.



Steckbrief Timing Team

Auftrag

- von unserem Club organisierten Rennen stoppen
- erfüllen eines grossen Parts des Sponsoringvertrags mit der Klewenalp durch das Stoppen der Firmenrennen

Einsätze

Ungefähr 10 Rennanlässe pro Saison, 2-3 pro Mitglied

Mitglieder

Zeitmesser (Stoppen der Zeiten):

Daniel Amstad, Christoph Gander, Simon Lustenberger, Fabian Muhmenthaler, Fabian Murer

Ausweter (Erstellung der Rangliste):

Caroline Denier, Roman Käslin

CHÄS KÄSLIN
 Hans und Heidi Käslin-Odermatt
 Oberdorfstrasse 32, 6375 Beckenried
 Telefon 041 620 59 78

Öffnungszeiten:
 Mi bis Fr: 08.00–12.00 13.30–18.30
 Sa: 08.00–16.00

UELI KÄSLIN
 & PARTNER GMBH

ARCHITEKTURBÜRO
 UND BAULEITUNGEN

OBERDORFSTRASSE 15 6375 BECKENRIED
 TEL. 041-620 62 69 FAX 041-620 62 70 NAT 079-333 98 35
 E-MAIL ueli-kaeslin-partner@bluewin.ch



Allgemeines

SCBK - Anlässe Termine 2012/2013

06.06.2012	GV - SCBK
12. - 15.07.2012	Country Alpen Open-Air Klewenalp
03.11.2012	Clubjass
11.11.2012	Äplerchilbi, SCBK-Festzelt
01.12.2012	Samichlais Märcht, JO-Guetzli Stand
im Dez. 2012	Clubbrennen 2012 ?

Detaillierte Informationen jeweils auf www.scbk.ch
Wir freuen uns, wenn viele mitmachen und mithelfen:)

Herzlichen Dank!



Holz

**ist dauerhaft,
komfortabel
und sicher.**

KAYSER
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf
Tel 041 618 31 80 / www.kayser.ch

controlino®

Das Leckwarngerät controlino überwacht flexible Wasserleitungen, welche sich in der Küche verdeckt hinter der Küchenkombination befinden und sich einer regelmässigen Kontrolle entziehen. Es sind dies zum Beispiel die Wasserschläuche zu den Auszugbrausen am Spültisch oder die Wasserzuleitungen zu den Geschirrspülern.

Durch den Einsatz von controlino werden diese Schläuche dauernd überwacht und auslaufendes Wasser wird im Schadenfall mit einem Signalton angezeigt. Dadurch könnten unter Umständen beträchtliche Wasserschäden und viel Ärger vermieden werden. Der Einbau ist einfach und kann an Hand der Bedienungsanleitung von jedermann durchgeführt werden.

Das Gerät befindet sich somit automatisch immer an der tiefsten Stelle, nämlich da wo das Wasser abtropft. Sobald nun ein gewisses Mass an Wasser an einer defekten Leitung entlang fliesst, wird es vom controlino detektiert und ein akustischer Alarm wird ausgelöst. Weitere Infos unter www.controlino.ch.

Der controlino kann bezogen werden bei

controlino gmbh

Alter Postplatz 4

6370 Stans

Telefon 041 619 20 45

Mail info@szeno.ch



GEMEINDEWERK

B E C K E N R I E D

Wir sind Ihr Partner:

- in der Planung, Projektierung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art
- für die Stromversorgung
- für die Wasserversorgung
- für die Gemeinschaftsantennenanlage

Der Dienstleistungsbetrieb der Gemeinde Beckenried

Gemeindewerk Beckenried

Oeliweg 4

6375 Beckenried

Telefon 041 624 47 47

Telefax 041 624 47 57

Pikettdienst 041 624 47 40

gemeindewerk@beckenried.ch

www.gemeindewerk-beckenried.ch

LASSEN SIE ALLE ANDEREN STEHEN.

MIT DEM AMBER AMT S.

«Mit dem Amber hat Stöckli einen Volltreffer gelandet. Stimmiges Bike mit top Fahr-eigenschaften und guter Ausstattung.»

«Die Überraschung im Test!»

«Ein optischer Leckerbissen mit ausgewogenem Fahrwerk – mit dem Amber hat man ein High-End-Bike zu einem äusserst fairen Preis!»

«Willkommen in der All-Mountain-Oberliga. Das Amber AMT gefällt speziell dank des ausgereift wirkenden Fahrwerks.»

bike

Bike Magazin, Februar 2012



Ride

Ride Magazin, August 2011

Mountain BIKE

Mountainbike Magazin, August 2011

JETZT TESTEN

stoeckli.ch



CHF 4690.-

Wir verkaufen nur, wovon wir überzeugt sind.

STÖCKLI
outdoor sports